

Name und Anschrift des Bieters:

Ort:

Datum:

Tel.:

Fax:

E-Mail:

Ust.ID-Nr.:

Az.-Nr.:

Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR
VOB-Submissionsstelle
Schillstraße 1-3
23566 Lübeck

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

B430SH003322	B430 FBE Rendswühren (K6) und Bornhöved (L69)
01_03526_006104	B430 Fahrbahnerneuerung K6 bis L69

Ihre Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes vom

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden:

- ☐ Leistungsbeschreibung
- ☐ Selbstgefertigtes Leistungsverzeichnis (Abschrift oder Kurzfassung)
- ☐ HVA B-StB Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen
- ☐ HVA B-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ HVA B-StB Verpflichtungserklärung VGSH
- ☐ Nebenangebote
- ☐

Anlagen¹, die der Angebotswertung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ HVA B-StB Eigenerklärung Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung zur Eignung (EEE)
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☐ HVA B-StB Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- ☐

1. Ich/wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
2. Die Angebotssumme des Hauptangebotes einschließlich Umsatzsteuer (brutto) gemäß Leistungsbeschreibung beträgt:

EUR

3. Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote: St.

¹ vom Bieter, soweit erforderlich, anzukreuzen und beizufügen

4. Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote:

%

5. Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen DIN 1961 (VOB/B) – Ausgabe 2019“,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B.

6. ☐ Ich bin/Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name: PQ-Nummer:

Name: PQ-Nummer:

Name: PQ-Nummer:

Name: PQ-Nummer:

☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)².

7. Ich/Wir erkläre(n),

☐ dass ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

☐ dass ich/wir alle Leistungen, die nicht im „Verzeichnis der Unterauftrag-/Nachunternehmerleistungen“ aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

8. Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugewandene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung von mir/uns zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- alle ggf. von mir/uns verwendeten Holzprodukte nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sind oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.
- ich/wir einen pauschalen Schadenersatz in Höhe von 15 % der Abrechnungssumme zahlen werde(n), falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteilen.

² Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- 9 Im Falle der Auftragserteilung werde ich unverzüglich einen Bauleiter entsprechend § 4 Abs. 1 Nr. 3 VOB/B benennen. Seine Verantwortung richtet sich nach § 57 der Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein - LBO - i.d.F. vom 22.01.2009. Eine Abberufung des verantwortlichen Bauleiters oder Beschränkung seiner Vollmacht wird erst zum Zeitpunkt des Einganges einer schriftlichen Mitteilung für den Auftraggeber wirksam.

Elektronisches Angebot in Textform ³ (Name, lesbar)	Schriftliches Angebot (Stempel und Unterschrift)
Ist - bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar ³ , - ein schriftliches Angebot nicht an obiger Stelle unterschrieben oder - ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert bzw. mit einem Siegel versehen, wird das Angebot ausgeschlossen.	

Lesefassung

³ Für die Wahrung der Textform reicht es grundsätzlich aus, wenn bei juristischen Personen oder Handelsgesellschaften der Firmenname genannt wird.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
00	Allgemeine Leistungen			
00.00	Baustelleneinrichtung			
00.00.0001	Baustelle einrichtenSämtl.LV-Abschn.*Zufahrt vorh. StLK-Nr. :1910110711 Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einsch. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einsch. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.			
00.00.0002	1,000	Psch	_____	_____
	Baustelle räumenSämtl. LV-Abschn. StLK-Nr. :1910111201 Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.			
00.00.0003	1,000	Psch	_____	_____
	Herstellung Baustationierung Herstellung wasserfester Baustationierung gem . amtlicher Kilometrierung der B 430 . Markierung aller im Baufeld befindlichen Straßenabschnitte . Markierung der Stationierung alle 100 m . Einrichtung Baustationierung und sonstiger Hilfspunkte einschließlich aller erforderlichen Arbeiten/Nebenarbeiten . Sicherung der Absteckung (Pflöcke , Bolzen bzw. Markierungen) gegen Beschädigung . Rückbau aller Markierungen nach Abschluss der Arbeiten, Material einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen . Die Vergütung aller in diesem Zusammenhang erforderlichen o.a. Leistungen erfolgt einmalig über diese OZ .			
00.00.0004	1,000	Psch	_____	_____
	Absteck- und Vermessungsarbeiten Ausführung sämtlicher erforderlicher Absteck - und Vermessungsarbeiten gemäß Baubeschreibung . Vor Beginn der Fräsarbeiten sind die vorhandenen Höhen und Querneigungen der Fahrbahn, der Kreuzungsbereiche, Grundstückszufahrten etc. der B 430 sowie des Radweges festzustellen und schriftlich zu dokumentieren . Der AG erhält die Ergebnisse sowohl in schriftlicher Form übergeben als auch in digitaler Form per E-Mail zugesandt.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Für die Herstellung der bituminös gebundenen Schicht ist in den Bereichen mit höhenmäßiger fester Anbindung der Einsatz eines Fahrdrates als Nivellierungsart der Einbaubohle vorzusehen. Die Länge des Fahrdrates entspricht dabei mindestens den höhen- und längenmäßig unveränderlichen Anschlusspunkten. Dies gilt für die gesamte Baustrecke. Die Leistung umfasst die Herstellung, Vorhaltung und Beseitigung der Absteckung bzw. des Fahrdrates. Die Lage der wiederherzustellenden Markierung (inkl. Breiten) ist festzustellen und zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG zu übergeben.		
00.00.0005	1,000	Psch		
		Wurfsendungen durchführen Hauswurfsendungen durchführen (min. 1 Mal pro Bauabschnitt) Schriftliche Benachrichtung der betroffenen Anlieger (alle angrenzenden Gebäude) über den Zeitpunkt und den Zeitraum der Baumaßnahme und zu erwartende Einschränkungen (grundstücksbezogen terminiert) durch Handzettel durchführen. Benachrichtigung aller betroffenen Anwohner erstmalig ca. 1 Woche vor Baubeginn und der jeweils betroffenen Anwohner entsprechend der Bauabschnitte min. 1 Woche vor Bauabschnittsbeginn ein weiteres Mal in die betroffenen Briefkästen verteilen, ca 20. Anlieger		
00.00.0006	1,000	Psch		
		Koordinierung/Abstimmung Koordinierung/Abstimmung der Leistungen für die Verkehrssicherung mit anderen Auftragnehmern sowie mit den zuständigen Verkehrsbehörden, den zuständigen Straßenverkehrsämtern, Rettungstellen und Polizeidienststellen. Informationen der zuständigen Busverkehrsgesellschaften über die geplanten Sperrungen. Koordinierung/Abstimmung aller Maßnahmen der einzelnen Teilleistungen sowie Leistungen aller anderen, an der Baumaßnahme weiterhin beteiligten AN. Koordinierung aller technologischen Abhängigkeiten, ggf. Stillstandzeiten, Verkehrsführungen, Baustellenzufahrten, etc. Abstimmungen mit allen AN und AG führen und protokollieren.		
00.00.0007	1,000	Psch		
		Abstimmung Entsorgungsunternehmen Abstimmung mit den zuständigen Entsorgungsunternehmen zu den Terminen der turnusmäßigen Müllentsorgung (in der Regel alle 14 Tage) und zum Sammelpunkt für die Müllbehälter. Beschriften der Müllbehälter mit Haus/Grundstücksnummer von ca. 20 Anliegern. Einsammeln der Müllbehälter und Transport zu den festgelegten Sammelpunkten (Bauanfang bzw. Bauende). Müllbehälter nach Entleerung zu den jeweiligen Grundstücken zurück transportieren. Dies betrifft im Einzelnen: - schwarze Tonne/Restmüll - gelbe Tonne/Säcke Plastik - Blaue Tonne/ Papier - braune Tonne/ Bioabfälle Die Farbcodierung ist vor der ersten Entleerung auf ihre Richtigkeit zu prüfen und ggf. anzupassen. Die Entsorgung der einzelnen Tonnen/Säcke erfolgt in der Regel an unterschiedlichen Wochentagen. Pauschale gilt für die gesamte Bauzeit		
00.00.0008	1,000	Psch		
		Bereitstellungsfläche anlegen Bereitstellungsfläche anlegen Bereitstellungsfläche für das Inverkehrbringen von Bodenmaterial und Ausbaustoffen sowie für pechhaltiges Fräsgut mit teer-/p echhaltigen Bestandteilen über 25 mg / kg PAK Gehalt im Feststoff nach EPA anlegen , geeignet zum Befahren und Aufhalten .		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Die Bereitstellungsfläche dient auch dem Zwischenlagern der wieder einzubauenden Baustoffe und Straßenausstattungen. Die Fläche ist in Eigenregie des AN zu beschaffen und mit einem Bauzaun zu sichern . Bauzaun aus Einzelelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung , mit Standfüßen aus Betonelementen zur Erhöhung der Standsicherheit miteinander verschrauben . Zaunhöhe über Gelände = 2, 0 m. Größe der Haufwerke bis ca. 5 00 m³ , H öhe bis max. 3,0 m (Oberboden-Bankettmaterial max . 2 m) . Die Fläche ist nach Abräumen der Halden in den ursprünglichen Zustand wiederherzustellen . Fläche für die gesamte Bauzeit vorhalten . Die anfallenden Bodenmaterialien oder Ausbaustoffe sind in nach homogener Qualitäten sortierte Haufwerke aufzusetzen und für das in Verkehr bringen vorläufig zu lagern. Dies ist bei der Größe der Bereitstellungsfläche zu berücksichtigen . Die Halden mit pechbelastetem Fräsgut sind mit einer Plane / Folie abzudecken . Diese ist zu beschweren / sichern . Die Beprobung wird gesondert vergütet . Nachdem ein Hauwerk die maximalen Mietengröße erreicht hat und die gemeinsame Probenahme mit dem AG durchgeführt wurde, darf kein zusätzliches Bodenmaterial , Fräsgut oder Ausbaustoff auf der Miete gelagert werden .			
00.00.0009	1,000	Psch		
	Bereitstellungsfläche vorhalten StLK-Nr. :24902020 Die Bereitstellungsfläche einschließlich aller Sicherungseinrichtungen für die gesamte Probenahme, das in Verkehrbringen und dem Zwischenlagern der wieder einzubauenden Baustoffe vorhalten und betreiben. Eine über die Bauzeit hinausgehende Vorhalte- oder Betriebszeit wird nicht vergütet. Die Beprobung wird gesondert vergütet.			
00.00.0010	6,000	Mt		
	Schutz für Baumstamm herstellen... Freitext ...*Polst.flex.Drai.Brett 24 mm*Höhe mind. 3,00mSchutz Verwert.AN StLK-Nr. :21107004911301 Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 100 bis 200 cm Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.			
00.00.0011	31,000	St		
	Schutz für Baumstamm herstellenStÜ ü. 200-250 cm*Polst.flex.Drai.Brett 24 mm*Höhe mind. 3,00mSchutz Verwert.AN StLK-Nr. :21107004511301 Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 200 bis 250 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 3,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wahl des AN verwerten.		
00.00.0012	16,000 St	Behelfszufahrten und -zugänge		
		Während der Bauzeit ist die Begeh- und Befahrbarkeit der Einmündungen und Zufahrten für insgesamt ca. 20 Anlieger sowie Versorgungsfahrzeuge, Krankenwagen, Feuerwehr und Polizei etc. durch den AN zu gewährleisten. Gegebenenfalls erforderliche bauzeitliche tragfähige, befahrbare Befestigungen nach Wahl des AN herstellen, unterhalten und rückbauen. Es ist ständig Kontakt zu den Anliegern und Rettungsdiensten zu halten.		
00.00.0013	1,000 Psch	Anrampungen herstellen		
		Anrampungen aus auf der Baustelle gewonnenem Fräsgutmaterial herstellen. Für ca. 20 Anlieger und den jeweiligen Baubeginn und Bauende des jeweiligen Abschnittes		
	1,000 Psch			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
00.01	Hilfsleistungen			
00.01.0001	Ausbaustoff im Haufwerk beproben... Freitext ... StLK-Nr. :2490203099 Bodenmaterial oder Ausbaustoff im Haufwerk je nach weiterer Verwendung mit Ausnahme der wiedereinzubauenden Baustoffe beproben. Durchführen der Probenahme und Analyse für die Einstufung gem. BBodSchV, Ersatzbaustoffverordnung, für eine Beseitigung nach DepV und LAGA. Die Probenahme, Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten Labor erfolgen. Die Probenahme erfolgt ausschließlich in Beisein des AG nach Aufforderung durch den AN. Die Probennahme ist von einer nach DIN EN ISO/IEC 17025 oder DIN EN ISO/IEC 17020 akkreditierten oder nach Regelungen der Länder gemäß Paragraph 18 Satz 2 des Bundes-Bodenschutzgesetzes notifizierten Untersuchungsstelle durchzuführen. Die ausgestellten Dokumente der Probenahme und Analyse sind dem AG als Zweitausfertigung zu übergeben. Nachdem die Probenahme durchgeführt wurde, darf kein zusätzliches Bodenmaterial oder Ausbaustoff der Halde zugeführt werden. Abrechnungseinheit ist 1 St/ Halde. Beprobung von Ausbaustoffen der gesamten Baumaßnahme			
00.01.0002	18,000	St		
	Asphaltaufbruchgut im Haufwerk Asphaltaufbruchgut im Haufwerk beproben . Durchführen der Probenahme , Analyse und Einstufung des PAK - G ehalts i m Feststoff nach EPA und RuVA - StB . Material = Pechhaltiges Fräsgut / Aufbruchgut Anfallstelle = Bereitstellungsfläche des AN Die Probenahme , Analytik und Bewertung muss von einem akkreditierten , Labor erfolgen . Die Probenahme erfolgt im Beisein des AG . Die ausgestellten Dokumente der Probenahme , Analyse und Einstufung sind dem AG als Zweitausfertigung zu übergeben.			
00.01.0003	1,000	St		
	Griffigkeitsmessung Messgeschw.80km/h*1 FS pro Richtung2 Richtungen*5 km MesslängeMessf. o. Mark. StLK-Nr. :22901721312401 Messung der Griffigkeit mit dem Messverfahren SKM und Vorlage der Messprotokolle bei dem Auftraggeber. Messgeschwindigkeit 80 km/h. Anzahl der zu messenden Fahrstreifen in einer Fahrtrichtung: 1 Anzahl der zu messenden Fahrtrichtungen: 2 Länge der zu messenden Strecke: 5 km Randmarkierung fehlt. Messfahrt so durchführen, dass das Messrad in zukünftiger Rollspurlage geführt wird.			
	1,000	Psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
00.02	Verkehrssicherung			
00.02.0001	Genehmigungsverfahren Genehmigungsverfahren aller Verkehrssicherungen sämtlicher Abschnitte Dazu gehört: - Verkehrsrechtliche Anordnungen beantragen - Erforderliche anordnungsfähige Umleitungspläne, Detailpläne, Auskreuzungspläne, Arbeitsstellensicherungspläne anhand des Umleitungskonzeptes des AG's erarbeiten und vor Baubeginn dem AG zur Genehmigung vorlegen. Die Gebühren für die Erteilung der verkehrsrechtlichen Anordnungen einschl. Ergänzungen sind einzurechnen.			
	1,000	Psch		
00.02.0002	Bestehende Umleitungspläne anpassen Bestehende Umleitungen(Umleitung des mobilisierten Verkehrs der K 50 sowie Bedarfsumleitung der A 21) des Kreises Segeberg an die Vollsperrung der Anschlussstelle Bornhöved während des 3. BA anpassen. Die bestehenden Umleitungspläne sind an die Vollsperrung der B 430 während des 3. BA anzupassen. Anordnungsfähige Umleitungspläne erstellen und verkehrsrechtliche Anordnung beantragen. Änderung der bestehenden Umleitungsbeschilderung mit dem Absicherer des Kreises Segeberg abstimmen und koordinieren. Der neuen Umleitung entgegenstehende Umleitungsbeschilderung Dritter deaktivieren. Neue Umleitungsbeschilderung aufstellen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Die Kontrolle wird über die allgemeine Kontrolle der Verkehrssicherung der Umleitungsstrecke vergütet. Ursprüngliche Umleitungsbeschilderung in Absprache mit dem Absicherer des Kreises Segeberg wieder in Kraft setzen. Anzupassende und neu aufzustellende Beschilderung beinhaltet: - Außer Kraft setzen/Anpassen und wieder in Kraft setzen von: ca. 20 Umleitungsschilder, ca 2 Verkehrstafeln - Aufstellen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen von: ca. 30 Umleitungsschilder, ca. 2 Verkehrstafeln Die Kontrolle der neuen Umleitungsbeschilderung wird über die OZ 00.02.0042 vergütet.			
	1,000	Psch		
00.02.0003	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauenArbeitsstelle*Verk.konzept AG... Freitext ...*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :2110510512999000 Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen Länge des Arbeitsbereiches ca. 1900 m Für Verkehrsführungsphase 3. BA			
	1,000	Psch		
00.02.0004	Verkehrssich. läng. Dauer vorhaltenwie Vorposition*... Freitext ... StLK-Nr. :2110511019 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 3. BA			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
00.02.0005	70,000 d	Verkehrssicherung umbauen... Freitext ...*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :21105115990900 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase 3. BA Umbauen nach Verkehrsführungsphase 2B. BA Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft und wieder in Kraft setzen		
00.02.0006	1,000 Psch	Verkehrssich. läng. Dauer vorhaltenwie Vorposition*... Freitext ... StLK-Nr. :2110511019 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 2B.BA		
00.02.0007	35,000 d	Verkehrssicherung umbauen... Freitext ...*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :21105115990900 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase 2B. BA Umbauen nach Verkehrsführungsphase 2A. BA Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft und wieder in Kraft setzen		
00.02.0008	1,000 Psch	Verkehrssich. läng. Dauer vorhaltenwie Vorposition*... Freitext ... StLK-Nr. :2110511019 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 2A. BA		
00.02.0009	17,000 d	Verkehrssicherung umbauen... Freitext ...*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :21105115990900 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase 2A. BA Umbauen nach Verkehrsführungsphase 1. BA Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft und wieder in		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Kraft setzen			
00.02.0010	1,000	Psch		
	Verkehrssich. läng. Dauer vorhaltenwie Vorposition*... Freitext ... StLK-Nr. :2110511019 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 1. BA			
00.02.0011	35,000	d		
	Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb.Abspsch. 250x2000*Typ RA23 Strah.eins.gelb*Versorg. Wahl AN StLK-Nr. :21105405052301 Absperrrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
00.02.0012	4,000	St		
	Absp.g.,Warneinr. vorhaltenwie Vorposition StLK-Nr. :2110541001 Absperrrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.			
00.02.0013	620,000	Std		
	Absperrrger. oder Warneinr. umsetzenwie Vorposition StLK-Nr. :2110542001 Absperrrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.			
00.02.0014	6,000	St		
	Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb.Abspsch. 250x2000*Typ RA25 Strah.eins. rot*Versorg. Wahl AN StLK-Nr. :21105405052401 Absperrrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Absperrrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1. Energieversorgung nach Wahl des AN.			
00.02.0015	4,000	St		
	Absp.g.,Warneinr. vorhaltenwie Vorposition StLK-Nr. :2110541001 Absperrrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.			
00.02.0016	620,000	Std		
	Absperrrger. oder Warneinr. umsetzenwie Vorposition			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		richtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase 3. BA Umbauen nach Verkehrsführungsphase 1. u. 2. BA Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft und wieder in Kraft setzen		
00.02.0022	1,000	Psch		
		Verkehrssich. läng. Dauer vorhaltenwie Vorposition*... Freitext ... StLK-Nr. :2110511019 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 1. u. 2. BA		
00.02.0023	84,000	d		
		Hinweis zu OZ 00.02.0023 - 00.02.0024 Gilt für die Verkehrsführungsphase 3. BA Transp. LSA Typ D aufb. u. abb.Einm.verk.+ 1 Fg.*1 AuslegerVersorg. n. Wahl*verk.abh.St.2SZPVTU erstellen StLK-Nr. :21105510211401 Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen und eine Fußgängersignalgruppe. Mit einem Ausleger. Energieversorgung nach Wahl des AN. Mit verkehrsabhängiger Steuerung für 2 Signalzeitenpläne. Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.		
00.02.0024	1,000	St		
		Transport. Lichtsignalanlage vorh.wie Vorposition StLK-Nr. :2110551501 Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0025	70,000	Std		
		Verk.rechtl. Anordn. mSWA einholenAnord. f. Inbetr.*Geb.ü.100b.200Eu. StLK-Nr. :2110577014 Verkehrsrechtliche Anordnung für Betrieb einer mobilen Stauwarnanlage (mSWA) nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen durchführen. Verkehrsrechtliche Anordnung für Inbetriebnahme und Betrieb der Stauwarnanlage. Anfallende Gebühren über 100,00 Euro bis 200,00 Euro.		
00.02.0026	2,000	St		
		Anzeigeeinheit für AQ aufbauen2 Taf.1600x1280mm*vollbest. Kl. C2Typ WL7, synchr.*re. Fahrb.randHöhe 1,50 m*m. Aufstellvorr.... Freitext ... StLK-Nr. :2110570521111199 Anzeigeeinheit für Anzeigequerschnitt (AQ) aufbauen und in Betrieb nehmen. Anzeigeeinheit programmieren. Vorhalten, Warten, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Technische Anforderungen an Anzeigeeinheit, Baugrundverhältnisse und Energieversorgung nach Unterlagen des AG. Anzeigeeinheit bestehend aus zwei Anzeigetafeln übereinander, je Tafel ca. 1600 x 1280 mm. Anzeigetafel mit LED-Anzeige, vollbestückt, LED-Abstand 20 mm, frei programmierbar (Klasse C2 gemäß M TI). Mit zwei Vorwarnblinkleuchten je Anzeigetafel, Typ WL 7, synchron blinkend. Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen vorhanden. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 1,50 m. Aufstellhöhe gemessen von Unterkante der Anzeigetafel. Mit Aufstellvorrichtung nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Wahl des AN. Geländeverhältnisse standfestes Bankett		
00.02.0027	2,000	St		
		Anzeigeeinheit für AQ vorhaltenwie Vorposition StLK-Nr. :2110571001 Anzeigeeinheit für Anzeigequerschnitt (AQ) vorhalten, warten, Instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Anzeigeeinheit wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0028	170,000	Std		
		Anzeigeeinheit für AQ abbauenwie Vorposition StLK-Nr. :2110572001 Anzeigeeinheit von Anzeigequerschnitt (AQ) außer Betrieb nehmen und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Aufstellfläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssige Baustoffe von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Anzeigeeinheit wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0029	2,000	St		
		Messeinheit für MQ aufbauenDet. re. Fahrstr.*re. Fahrb.randm. Aufstellvorr.*Geländeverhältn. StLK-Nr. :211057251111 Messeinheit für Messquerschnitt (MQ) aufbauen und in Betrieb nehmen. Messeinheit programmieren. Vorhalten, Warten, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Technische Anforderungen an Messeinheit, Baugrundverhältnisse und Energieversorgung nach Unterlagen des AG. Detektion des rechten Fahrstreifens. Standort am rechten Fahrbahnrand. Seitenstreifen vorhanden. Mit Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN. Geländeverhältnisse nach Unterlagen des AG. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Anfallenden Aushub seitlich lagern. Fehlende Baustoffe liefern.		
00.02.0030	2,000	St		
		Messeinheit für MQ vorhaltenwie Vorposition StLK-Nr. :2110573001 Messeinheit für Messquerschnitt (MQ) vorhalten, warten, Instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Messeinheit wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0031	170,000	Std		
		Messeinheit für MQ abbauenwie Vorposition StLK-Nr. :2110574001 Messeinheit von Messquerschnitt (MQ) außer Betrieb nehmen und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Aufstellfläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand wiederherstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Überschüssige Baustoffe von der Baustelle entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Messeinheit wie in Vorposition beschrieben.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
00.02.0032	2,000 St	Zentraleinheit für mSWA einrichtenman.Sch.mögl.b.2*Beob.ein. einr.Schaltzug. einr. StLK-Nr. :211057451101 Zentraleinheit für Überwachung und Steuerung der mobilen Stauwarnanlage beim AN einrichten, programmieren und in Betrieb nehmen. Zentraleinheit = "kritische Infrastruktur" gemäß Definition des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)) als abgesichertes, verschlüsseltes und webbasiertes System für alle Komponenten der Anlage auf Basis der aktuellen Regelungen zur Informationstechnologiesicherheit und zum Datenschutz. Vorhalten, Warten, Instandsetzung, Betreiben und außer Betrieb nehmen werden gesondert vergütet. Zentraleinheit für automatisches Anlagenmanagement. Technische Anforderungen an Zentraleinheit nach Unterlagen des AG. Zugehörige Ausführungsunterlagen erstellen. Mit manueller Schaltungsmöglichkeit. Anforderungen nach Unterlagen des AG. Festgelegte Schaltprogramme für manuelle Schaltung programmieren, bis zwei Stück. Schaltprogramme nach Unterlagen des AG. Manuelle Schaltungen werden gesondert vergütet. Beobachtungseinheit nach Unterlagen des AG im Zuge der Einrichtung der Zentraleinheit einrichten. Beobachterzugänge zur Verfügung stellen. Schaltzugang zur Schaltung vorprogrammierter und in der Anlage hinterlegter Anzeigen für den AG bzw. Dritte im Zuge der Einrichtung der Zentraleinheit einrichten und zur Verfügung stellen, bis zwei Stück. Einschließlich webbasierter Einweisung des Bedienpersonals. Anforderungen nach Unterlagen des AG.		
00.02.0033	1,000 Psch	Zentraleinheit für mSWA vorhaltenwie Vorposition*Dokumentation StLK-Nr. :2110575011 Zentraleinheit der mobilen Stauwarnanlage vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Mit Einrichtung und Vorhaltung eines 24h-Bereitschaftsdienstes/sieben Tage pro Woche für Überwachung, Störungsbeseitigung und Schaltungen. Manuelle Schaltungen werden gesondert vergütet. Zentraleinheit wie in Vorposition beschrieben. Dokumentation über den Betrieb der Anlage nach Unterlagen des AG.		
00.02.0034	84,000 d	Zentraleinheit außer Betrieb nehmenwie Vorposition StLK-Nr. :2110576001 Zentraleinheit außer Betrieb nehmen. Zentraleinheit wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0035	1,000 Psch	Manuelle Schaltung AQ StLK-Nr. :21105765 Manuelle Schaltung von Anzeigequerschnitten (AQ) oder vorprogrammierten Schaltprogrammen auf Anforderung des AG durchführen. Schaltung von vorprogrammierten und in der Zentraleinheit hinterlegten Text- und Symbolinhalten.		
00.02.0036	2,000 St	Gilt für die Aufstellung der Verkehrstafeln an der A 21 Verkehrstafel aufbauen und abbauen... Freitext ...*Tafel über 2-4 m2Typ RA2*profilverstärktHöhe 2,20 m StLK-Nr. :21105240922103 Verkehrstafel aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrstafel als Hinweisschild über die Sperrung der B 430 sowie der Anschlussstelle Bornhöved mindestens 1 Woche vor Beginn der Maßnahme aufstellen. Hinweisschilder über die Sperrung der B 430 und der		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anschlussstelle mit Datumsangabe der Vollsperrung herstellen. Größe über 2,00 bis 4,00 m2 nach Unterlagen des AG. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Randausbildung = profilverstärkt. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.		
00.02.0037	6,000	St		
		Verkehrstafel vorhaltenwie Vorposition StLK-Nr. :2110524301 Verkehrstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrstafel wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0038	930,000	Std		
		Verkehrstafel aufbauen und abbauen... Freitext ...*Tafel ü. 1,1-2 m2Typ RA2*Höhe 2,00 m StLK-Nr. :21105240912002 Verkehrstafel aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrstafel als Hinweisschild über die Sperrung der B 430 sowie der Anschlussstelle Bornhöved mindestens 1 Woche vor Beginn der Maßnahme aufstellen. Hinweisschilder über die Sperrung der B 430 und der Anschlussstelle mit Datumsangabe der Vollsperrung herstellen. Größe über 1,10 bis 2,00 m2 nach Unterlagen des AG. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.		
00.02.0039	15,000	St		
		Verkehrstafel vorhaltenwie Vorposition StLK-Nr. :2110524301 Verkehrstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrstafel wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0040	2.310,000	Std		
		Verkehrstafel ändern... Freitext ...*Höhe über 2,00 m./i.Kraft setzen*mob.Auskreuzvorr. StLK-Nr. :211052489231 Vorhandene Verkehrstafel ändern. Änderungsvorrichtungen vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrstafel bis 10 m², großflächiger Wegweiser/Vorwegweiser Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe über 2,00 m. Verkehrstafel berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrstafel außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.		
00.02.0041	20,000	St		
		Verkehrsschild aufbauen u. abbauenRonde,Dreie.Quad.*Größe 3Typ RA2*... Freitext ...Höhe 2,00 m StLK-Nr. :21105203132093 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 3. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.		
00.02.0042	30,000	St		
		Verkehrsschild vorhaltenwie Vorposition StLK-Nr. :2110520501		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0043	4.630,000 Std	Verkehrsschild aufbauen u. abbauenRonde,Dreie.Quad.*Größe 2Typ RA2*... Freitext ...Höhe 2,20 m StLK-Nr. :21105203122094 Verkehrsschild aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. <u>Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen</u> Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.		
00.02.0044	10,000 St	Verkehrsschild vorhaltenwie Vorposition StLK-Nr. :2110520501 Verkehrsschild vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0045	1.550,000 Std	Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str.einmal täglich*... Freitext ... StLK-Nr. :2110591019 Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle einmal täglich. <u>Dokumentation der Kontrolle durch Anfertigen eines Protokolls mit Namen des Kontrollierenden und Unterschrift des Kontrollierenden.</u> <u>Übergabe des Protokolls (Original) an den AG spätestens am darauffolgenden Tag. Die Kontrollberichte werden dem AG einmal wöchentlich in digitaler Form übergeben.</u>		
00.02.0046	154,000 d	Verkehrssich. läng. Dauer abbauen... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :211051200909 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. <u>Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Krafts setzen</u> <u>Für Verkehrsführungsphase 3. BA</u>		
00.02.0047	1,000 Psch	Verkehrstechn. Unterlagen erst. Verkehrstechnische Unterlagen für die transportablen Lichtsignalanlagen erstellen, mit Verkehrsbehörden abstimmen und verkehrsrechtliche Anordnungen einholen. Mehraufwendung für die Planung und Programmierung der transportablen LSA/Anpassung der Ampelsteuerung an die VTU sind mit einzurechnen.		
00.02.0048	1,000 Psch	Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb.2 VSch*Ronde,Dreie.Quad.Größe 3*Typ RA2*... Freitext ...Höhe 2,00 m StLK-Nr. :2110521541320903 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden ge-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination = 2 Verkehrsschilder. Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 3. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.		
00.02.0049	20,000	St		
		Verkehrsschildkombination vorhaltenwie Vorposition		
		StLK-Nr. :2110521801		
		Verkehrsschildkombination vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschildkombination wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0050	3.100,000	Std		
		Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb.... Freitext ...*Ronde,Dreie.Quad.Größe 2*Typ RA2*... Freitext ...Höhe 2,00 m		
		StLK-Nr. :2110521591220903		
		Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination 1 Verkehrsschild, 2 Zusatzzeichen Größe 3 Verkehrsschild = Ronde, Dreieck, Quadrat, Achteck, Rechteck. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.		
00.02.0051	10,000	St		
		Verkehrsschildkombination vorhaltenwie Vorposition		
		StLK-Nr. :2110521801		
		Verkehrsschildkombination vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschildkombination wie in Vorposition beschrieben.		
00.02.0052	1.550,000	Std		
		Verkehrstafel aufbauen und abbauenPlanskizze Z.458*Tafel über 2-4 m2Typ RA2*... Freitext ...Höhe 2,20 m		
		StLK-Nr. :21105240122093		
		Verkehrstafel aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrstafel = Planskizze Zeichen 458 nach Unterlagen des AG. Größe über 2,00 bis 4,00 m2 nach Unterlagen des AG. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,20 m.		
00.02.0053	10,000	St		
		Verkehrstafel vorhaltenwie Vorposition		
		StLK-Nr. :2110524301		
		Verkehrstafel vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrstafel wie in Vorposition beschrieben.		
	1.550,000	Std		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
00.02.0054	Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb.Schr.bake eins.*Typ RA2 StLK-Nr. :21105405012000 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2.			
	50,000	St		
00.02.0055	Absp.g.,Warneinr. vorhaltenwie Vorposition StLK-Nr. :2110541001 Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.			
	4.200,000	Std		
00.02.0056	Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb.Schr.bake eins.*Typ RA2... Freitext ...*Versorg. Wahl AN StLK-Nr. :21105405012901 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm einseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler einseitig, Gelbes Blinklicht, WL7 Energieversorgung nach Wahl des AN.			
	50,000	St		
00.02.0057	Absp.g.,Warneinr. vorhaltenwie Vorposition StLK-Nr. :2110541001 Absperrgerät oder Warneinrichtung vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.			
	4.200,000	Std		
00.02.0058	Transp. LSA Typ D aufb. u. abb.Fußgängerverkehr*Versorg. n. Wahl... Freitext ...*VTU erstellen StLK-Nr. :21105510701901 Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA für Sicherung einer Fußgängerquerung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Steuerung auf Anfrage des Fußgängers durch Betätigung eines Schalters Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.			
	1,000	St		
00.02.0059	Transport. Lichtsignalanlage vorh.wie Vorposition StLK-Nr. :2110551501 Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.			
	160,000	Std		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
00.02.0060	Hinweis zu den OZ 00.02.0060-00.02.0064 Gilt für den Bereich der vorübergehenden Markierungen im Bereich der temporären LSA			
	Markierungsfläche reinigenSaugkehrwagen StLK-Nr. :2110531602 Fläche der Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.			
00.02.0061	25,000	m2		
	Markierungsfläche trocknen StLK-Nr. :21105312 Fläche für Markierung auf Anordnung des AG schonend trocknen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschriebenen Rechteck.			
00.02.0062	25,000	m2		
	Quermarkierung Typ II herstellenHaltlinie*Folie*mind. P 6... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :21105334140299 Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf vorhandener Asphaltdeckschicht Markierung entfernen nach Abbau der LSA, Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen			
00.02.0063	25,000	m		
	Quermarkierung Typ II herstellenRadfahrerfurt*Folienmind. P 6*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :21105334440299 Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Radfahrerfurt. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf vorhandener Asphaltdeckschicht Markierung entfernen nach Abbau der LSA, Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen			
00.02.0064	40,000	m		
	Quermarkierung Typ II herstellenFußgängerfurt*Folienmind. P 6*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :21105334340299 Quermarkierung Typ II als vorübergehende Markierung herstellen, warten und instand setzen. Vormarkieren. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Fußgängerfurt. Markierungssystem aus Folie. Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf vorhandener Asphaltdeckschicht Markierung entfernen nach Abbau der LSA, Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN entsorgen			
00.02.0065	20,000	m		
	Gilt für die Zeit des 1. BA ab Stat. 0+300 Verkehrssch.komb. aufbauen u. abb.VSch + ZSch H2*... Freitext ...Größe 3*Typ RA2*... Freitext ...Höhe 2,00 m StLK-Nr. :2110521529320903 Verkehrsschildkombination aufbauen und abbauen. Vorhal-			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
00.02.0066	ten, Kontrolle, Wartung und Instandsetzung werden gesondert vergütet. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. Verkehrsschildkombination = 1 Verkehrsschild und Zusatzschild Höhe 2. Verkehrsschild VZ 250, Größe 3. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m.			
	1,000	St	_____	_____
	Verkehrsschildkombination vorhaltenwie Vorposition StLK-Nr. :2110521801 Verkehrsschildkombination vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschildkombination wie in Vorposition beschrieben.			
	21,000	Std	_____	_____
			Gesamtbetrag:	_____
			Gesamtbetrag:	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01	Leistungen auf Rechnung des Landes			
01.00	Fahrbahn			
01.00.0001	Baubüro für AG auf- und abbauen Fläche 25 m2*Bespr.zi,TeekücheStahlschrank*Stellplatz ANZuf+Platz Wahl AN*... Freitext ... StLK-Nr. :1910132224100219 Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Der Bürowagen entspricht mit seinen Arbeitsplätzen allen gesetzlichen Regelungen und Vorschriften. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet. Bürofläche ca. 25 m2(ohne Flure und Toiletten), 2 Räume mit insg. 2 Arbeitsplätzen. Zusätzliches Besprechungszimmer, ca. 30 m2 mit 5 Tischen (0,80 x 1,60 m) und 12 Stühlen sowie Teeküche, bestehend aus Kochgelegenheit, Kühlschrank und Spüle, einrichten Aktenschrank aus Stahlblech, Breite mind. 0,80 m, Höhe mind. 1,80 m, mit hitzedämmender Auskleidung, Feuerfestigkeitsklasse F 30. Aufstellfläche stellt AN zur Verfügung. Aufstellfläche herrichten. Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen. Einstellplatz 3 PKW			
01.00.0002	1,000	Psch		
	Internetverbindung einrichten Internetanschluss an jeden Arbeitsplatz mit einer Bandbreite von mindestens 50 Mbit/s stellen und anschließen. Kabellose Möglichkeit zum Internetanschluss einschl. notwendiger Kabel und Geräte einrichten. Gebühren einschließlich Anschlussgebühren und monatliche Grundgebühr werden vom AN getragen. Anschluss warten, instand setzen und betreiben. Zusammen mit Baubüro abbauen.			
01.00.0003	6,000	Mt		
	Baubüro für AG vorhalten StLK-Nr. :19101327 Baubüro für den AG mit allen Einrichtungen vor- und unterhalten. Ver- und Entsorgung sicherstellen. Baubüro heizen. 2 mal wöchentlich reinigen. Zufahrt und befestigte Plätze unterhalten. Teilzeiten nach Tagen werden zu 1/30 des Einheitspreises vergütet.			
01.00.0004	6,000	Mt		
	Bohrkernloch verschließen In Verkehrsfl.*Mat. Entf.... Freitext ...*Durchm 15Bindem.*Aufh.wie umg.Fl. StLK-Nr. :2491398211920220 Bohrkernloch mit Mörtel und Gussasphalt verschließen. Bohrloch bis 6,0 cm unterhalb der vorhandenen OK Fahrbahn mit ww-Schachtkopfmörtel verfüllen. Aufbrucharbeiten in der Asphaltdeckschicht zum Herstellen des Arbeitsraumes mittig um das Bohrkernloch nach Unterlagen des AG ausführen. Kanten senkrecht schneiden. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fläche säubern. Anschmelzbares Fugenband (45x 10 mm) mit 5 mm Überstand an den Kanten einbauen. Arbeitsraum durch eine Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S verschließen. Einbau in 2 Lagen. Einbaudicke = 6,0 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Nach Verfüllen mit Gussasphalt anwalzen. Oberfläche der Gussasphalt-			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	50,000	St		
ten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Umgebende Fläche aus Asphalt. Abgerechnet wird je Bohrkernloch. In Verkehrsflächen. Aus dem Bohrkernloch das provisorisch verfüllte Material sauber entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bohrkernlochtiefe bis 45 cm Bohrkernlochdurchmesser 15 cm. Bindemittel wie umgebende Fläche. Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein wie umgebende Fläche.				
01.00.0005				
Zur Schichtdickenmessung der Asphaltfundationsschicht Gegenpole verlegenunbesch. Alublech*UL=ungeb.Schicht... Freitext ... StLK-Nr. :229017182199 Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüfbericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = unbeschichtetes Aluminiumblech, 30x70 cm Unterlage = ungebundene Schicht. Verlegeplan wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten.				
	59,000	St		
01.00.0006				
Zur Schichtdickenmessung der Asphalttragschicht Auf der Asphaltfundationsschicht Gegenpole verlegenselbstkl.Alufolie*UL=Asph.Schicht... Freitext ... StLK-Nr. :229017181299 Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüfbericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = selbstklebende Aluminiumfolie, 30x70 cm Unterlage = Asphalttschicht. Verlegeplan wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten.				
	67,000	St		
01.00.0007				
Zur Schichtdickenmessung der Asphalttragschicht Auf der gefrästen Asphalttragschicht (Schadstellen) Gegenpole verlegenselbstkl.Alufolie*UL=Asph.Frässl... Freitext ... StLK-Nr. :229017181499 Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüfbericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = selbstklebende Aluminiumfolie, 30x70 cm Unterlage = Asphaltfräsfläche. Vor Verlegung des Gegenpols Rillen mit geeigneter Asphaltmasse auffüllen. Verlegeplan wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten.				
	8,000	St		
01.00.0008				
Zur Schichtdickenmessung der Asphaltbinderschicht Auf neu hergestellter Asphalttragschicht Gegenpole verlegenselbstkl.Alufolie*UL=Asph.Schicht... Freitext ... StLK-Nr. :229017181299 Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	75,000	St		
Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüfbericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = selbstklebende Aluminiumfolie, 30x70 cm Unterlage = Asphalttschicht. Verlegeplan wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten.				
01.00.0009				
Zur Schichtdickenmessung der Asphaltbinderschicht Auf der gefrästen Asphalttragschicht Gegenpole verlegenselbstkl.Alufolie*UL=Asph.Fräsl.... Freitext ... StLK-Nr. :229017181499 Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüfbericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = selbstklebende Aluminiumfolie, 30x70 cm Unterlage = Asphaltfräsfläche. Vor Verlegung des Gegenpols Rillen mit geeigneter Asphaltmasse auffüllen. Verlegeplan wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten.				
	23,000	St		
01.00.0010				
Zur Schichtdickenmessung der Asphaltdeckschicht Auf neu hergestellter Asphaltbinderschicht Gegenpole verlegenselbstkl.Alufolie*UL=Asph.Schicht... Freitext ... StLK-Nr. :229017181299 Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüfbericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = selbstklebende Aluminiumfolie, 30x70 cm Unterlage = Asphalttschicht. Verlegeplan wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randab				
01.00.0011				
98,000 St Probegefäß liefern10-l-Blecheimer*Mithilfe Kprüf. StLK-Nr. :1910171211 Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.				
01.00.0012				
20,000 St Probegefäß liefern5-l-Blecheimer*Mithilfe Kprüf. StLK-Nr. :1910171221 Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 5-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.				
	20,000	St		
Gesamtbetrag:				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01	Radweg			
01.01.0001	Bohrkernloch verschließenIn Verkehrsfl.*Mat. Entf.... Freitext ...*Durchm 15Bindem. StLK-Nr. :2491398211920200 Bohrkernloch mit Mörtel und Gussasphalt verschließen. Bohrloch bis 6,0 cm unterhalb der vorhandenen OK Fahrbahn mit ww-Schachtkopfmörtel verfüllen. Aufbrucharbeiten in der Asphaltdeckschicht zum Herstellen des Arbeitsraumes mittig um das Bohrkernloch nach Unterlagen des AG ausführen. Kanten senkrecht schneiden. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Fläche säubern. Anschmelzbares Fugenband (45x 10 mm) mit 5 mm Überstand an den Kanten einbauen. Arbeitsraum durch eine Asphaltdeckschicht aus Gussasphalt MA 5 S verschließen. Einbau in 2 Lagen. Einbaudicke = 6,0 cm einschl. eingedrückter Abstreukörnung. Nach Verfüllen mit Gussasphalt anwalzen. Oberfläche der Gussasphalten. Grobe Gesteinskörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Umgebende Fläche aus Asphalt. Abgerechnet wird je Bohrkernloch. In Verkehrsflächen. Aus dem Bohrkernloch das provisorisch verfüllte Material sauber entfernen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bohrkerndurchmesser 15 cm. Bindemittel wie umgebende Fläche.			
01.01.0002	18,000	St		
	Gegenpole verlegenunbesch. Alublech*UL=ungeb.Schicht... Freitext ... StLK-Nr. :229017182199 Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüfbericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = unbeschichtetes Aluminiumblech, 30x70 cm Unterlage = ungebundene Schicht. Verlegeplan wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten.			
01.01.0003	80,000	St		
	Gegenpole verlegenselbstkl.Alufolie*UL=Asph.Schicht... Freitext ... StLK-Nr. :229017181299 Gegenpole für die elektromagnetische Dicken- Messung für den Nachweis der Einbaudicke (Aufmaß) verlegen. Dickenmessung nach TP D- StB durchführen. Prüfbericht unmittelbar nach der Messung dem AG übergeben. Gegenpol = selbstklebende Aluminiumfolie, 30x70 cm Unterlage = Asphaltschicht. Verlegeplan wechselseitig rechts, mittig und links um 50 m versetzt nach Wahl des AN anfertigen und das Originaldokument dem AG übergeben. An der Messstelle ist ein Randabstand zu den Gegenpolen darunterliegender Schichten von mind. 2 m einzuhalten.			
01.01.0004	80,000	St		
	Probegefäß liefern10-l-Blecheimer*Mithilfe Kprüf. StLK-Nr. :1910171211 Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 10-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben des AG.			
01.01.0005	6,000	St		
	Probegefäß liefern5-l-Blecheimer*Mithilfe Kprüf. StLK-Nr. :1910171221 Probegefäß zur Aufnahme von Baustoffproben, für Kontrollprüfungen und für Rückstellproben des AG liefern. Probegefäß = sauberer 5-l-Blecheimer mit dicht schließendem Deckel. Mithilfe bei der Probennahme im Baubereich nach Angaben			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

des AG.

6,000 St

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Lesefassung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Fahrbahn			
02.00	Erdarbeiten			
02.00.0001	Fahrbahnkante reinigen			
	Fahrbahnkante reinigen Überstehenden Bewuchs von der Fahrbahnkante entlang der Fahrbahn und Anschlussarme inklusive der Einmündungsbereiche entfernen. Breite = 0,5 m Die Reinigungsmaschine muss teilweise den rotierenden Stahlseilbesen anheben Grassboden und anderen Bewuchs von der Fahrbahnkante entfernen. Asphaltbefestigung anschließend von losen Bestandteilen säubern. Anfallendes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
	10.500,000 m			
02.00.0002	Bankett schälen und anpassen	Bankett F.*Erschwernisse Bau.n.U.Zw.*Dicke 0,10-0,20 m Schbr. 1,00 m*12 tief+ 6 hoch3cm tiefer FBR.*... Freitext ...		
	StLK-Nr. :2491277011223119 Bankett mit Vegetationsdecke im Zuge einer Deckenerneuerung profilgerecht schälen, für den Wiedereinbau aufbereiten und wiederherstellen. Baustoff durch Fräsen für den Wiedereinbau vorbereiten. Bankett unmittelbar neben der Fahrbahn. Erschwernisse durch verbleibende Leitpfosten, Verkehrszeichen oder Schutzplanken im nahem Umfeld nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Unterlagen des AG zwischenlagern. Einbaudicke über 0,10 bis 0,20 m. Mittlere Schälbreite 1,00 m. Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v. H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Überschüssiges Bankettschälgut laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	1.925,000 m			
02.00.0003	Bankett schälen und anpassen	RW-Seitent. *Erschwernisse Bau.n.U.Zw.*Dicke 0,10-0,20 m... Freitext ...*12 tief+ 6 hoch... Freitext ...*... Freitext ...		
	StLK-Nr. :2491277031229199 Bankett mit Vegetationsdecke im Zuge einer Deckenerneuerung profilgerecht schälen, für den Wiedereinbau aufbereiten und wiederherstellen. Baustoff durch Fräsen für den Wiedereinbau vorbereiten. Seitentrennstreifen zwischen Fahrbahn und Radweg. Erschwernisse durch verbleibende Leitpfosten, Verkehrszeichen oder Schutzplanken im nahem Umfeld nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Unterlagen des AG zwischenlagern. Einbaudicke über 0,10 bis 0,20 m. Mittlere Schälbreite 2,0 m Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v. H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm unter Fahrbahnkante; bündig mit Radweg Überschüssiges Bankettschälgut laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	1.900,000 m			
02.00.0004	Bankett abtragen	Br.ü.0,50-1,00 m*Dicke 15-25 cm Mit Veg.decke*... Freitext ...		
	StLK-Nr. :24912045220299 Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite über 0,50 bis 1,00 m. Dicke über 15 bis 25 cm. Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet.		
02.00.0005	870,000 m3	Bankett abtragenBr.ü.1,50-2,50 m*Dicke 15-25 cmMit Veg.decke*... Freitext ...		
		StLK-Nr. :24912045420299		
		Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite über 1,50 bis 2,50 m. Dicke über 15 bis 25 cm. Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet.		
02.00.0006	720,000 m3	Bankett profilgerecht herstellen... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*d 15-20 cm12 tief+ 6 hoch*3cm tieferDPR 97*RSM 5.1 ausbr.		
		StLK-Nr. :2491271699911121		
		Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff = Deckschicht aus gesiebten Oberboden Größtkorn 16 mm mit mind. 40 M.v.H. Kornanteil über 2 mm; lagert auf Bereitstellungsfläche des AN Einbau zweischichtig, obere Deckschicht = 3 cm Breite 0,5 bis 1,0 m Einbaudicke der standfesten Schicht 0,15 m bis 0,20 m. Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H. Saatgut RSM 5.1 ausbringen und einarbeiten.		
02.00.0007	2.875,000 m	Bankett profilgerecht herstellen... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*d 15-20 cm12 tief+ 6 hoch*3cm tieferDPR 97*RSM 5.1 ausbr.		
		StLK-Nr. :2491271699911121		
		Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff = Deckschicht aus gesiebten Oberboden Größtkorn 16 mm mit mind. 40 M.v.H. Kornanteil über 2 mm; lagert auf Bereitstellungsfläche des AN Einbau zweischichtig, obere Deckschicht = 3 cm Breite über 1,5 bis 2,0 m Einbaudicke der standfesten Schicht 0,15 m bis 0,20 m. Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H. Saatgut RSM 5.1 ausbringen und einarbeiten.		
02.00.0008	1.200,000 m	Zulage zu den Bankettarbeiten		
		Zulage für das Schälen, Abtragen, Anpassen und Herstellen der Bankette in Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume.		
02.00.0009	1,000 Psch	Nicht gefährl. Bodenmaterial bes.Bank.AVV 17 05 04*Anfst. Bereitst.A.n.DepV u.PN 98*Gebühr einrechn.Abr. Hw. 19 KN		
		StLK-Nr. :24902122231101		
		Nicht verwertbares Bodenmaterial getrennt aufnehmen und einer Beseitigung als nicht gefährlichen Abfall zuführen. Abfall = Bankettschälgut. Abfallschlüsselnummer 17 05 04. Bodenmaterial lagert auf der Bereitstellungsfläche des AN im Haufwerk. Die Bereitstellungsfläche wird gesondert vergütet. Grundlegende Charakterisierung des Abfalls gem. DepV m. H. der Ergebnisse aus den Haufwerksbeprobungen durchführen. Dazu können auch die analytischen Ergebnisse der ErsatzbaustoffV herangezogen werden. Ausbau- stoff im Haufwerk beproben wird gesondert vergütet.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Ausgestellte Dokumente der Einstufung und Beseitigung dem AG als Zweitausfertigung übergeben. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird am Haufwerk. Festgelegter Auflockerungsfaktor= 1,25 im Haufwerk. Festgelegte Wichte 19 KN/m3 vor Auflockerung.			
02.00.0010	1.100,000	m3		
	Erschwernis durch Einbauten... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :2491290899 Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Schälen, Abtragen und Herstellen der Bankette Einbauten Leitpfosten, Verkehrszeichen, Schächte, Abläufe, sowie Sträucher			
	90,000	St		
02.00.0011				
	Herstellung der Baugrube zum Ausbau des Schachtes im 1. BA Baugrube herstellen... Freitext ...*Abtrag bis 0,2 mT1,25-1,75,V.W.*Aush.i.lag./entf. StLK-Nr. :2490810691050700 Baugrube für Bauwerk nach Unterlagen des AG herstellen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Homogenbereich HB 1 Zum Schutz der Baugrubenschle zunächst eine Schutzschicht belassen. Abtragen der Schutzschicht erst unmittelbar vor Errichtung des Bauteils bis auf planmäßige Tiefe. Abtrag bis 0,20 m. Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Verbau in waagerechter oder senkrechter Regelausführung herstellen, vorhalten und rückbauen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde ausführen. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Herstellung des Baukörpers als Hinterfüllung bzw. Baugrubenverfüllung einbauen und verdichten.			
02.00.0012	12,000	m3		
	Verkehrsschild abbauenGröße bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1... Freitext ...*neben d. Fahrbahn... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :2113001110059199 Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeiler, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament verbleibt Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe laden, fördern und innerhalb der Baustelle gesichert und sortiert lagern Fundamentlöcher sind für den Wiedereinbau der Verkehrsschilder aufzumessen und zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG zu übergeben.			
02.00.0013	30,000	St		
	Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr.Größe bis 1,1 m2*... Freitext ...Befest. Teil AG*... Freitext Freitext ...*Sch.+Bef.i.Baust. StLK-Nr. :2113012619029991 Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m2. Schild des AG Befestigungsteile liefert AG. Befestigung lagert mit Schild zusammen Anbringung neben der Fahrbahn auf alter Höhe Verkehrsschild mit Befestigungsteile lagert innerhalb der Baustelle. Verkehrsschild säubern.			
02.00.0014	30,000	St		
	Aufstellfläche herrichten Fläche im Bankettbereich der transportablen LSA an der K6 als Aufstell-/Wartefläche für den ÖPNV herrichten. Fläche räumen und Räumgut nach Wahl des AN entsorgen. Fläche aus ungebundenem Material verdichten und standfest herstellen. Zusätzlich benötigtes Material von der Bereitstellungsfläche des AN zum Einbauort			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		bringen und einbringen.		
	5,000	m2		
02.00.0015		Gilt für jegliches, benötigtes Material für die Herstellung der Bankette Bankettmaterial aufbereiten Auf der Bereitstellungsfläche des AN liegendes, aus der Maßnahme gewonnenes Bankettmaterial für den Wiedereinbau aufbereiten. Aufbereiten durch Fräsen und anschließendes Sieben. Zielkörnung des aufbereiteten Materials 2/16, mit mind. 40 M.v.H. Kornanteil über 2 mm. Zur Aufbereitung benötigte Anlagen auf der Bereitstellungsfläche einrichten, betreiben, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Nicht verwertbares Material sortenrein aufhalten, beproben und entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet.		
	2.000,000	m3		

Gesamtbetrag: _____

Lesefassung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.01	Entwässerung			
02.01.0001	Baum- und Wurzelbeschädigungen sind auszuschließen. In Bereichen mit Durchwurzelung sind die Arbeiten per Hand auszuführen. Grabenprofil wiederherstellenAush 0,5-1,0m3/m*Sohle 0,50-1,00m... Freitext ...*WurzelbewuchsGraben Fahrbahn*Abstand bis 10 m StLK-Nr. :2491013032091101 Graben einschl. Schlamm und Schilf ausräumen und Soll Profil wiederherstellen. Ggf. erforderliche Wasserhaltung wird nicht gesondert berechnet. Rohrenden von Einmündungen u. ä. freilegen. Mittlere Aushubmenge über 0,50 bis 1,00 m3/m. Sohlenbreite über 0,50 bis 1,00 m. Räumgut laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet. Wurzelbewuchs im Böschungs- und Sohlenbereich. Graben von der Fahrbahn zu erreichen. Bäume auf Seitenstreifen, Abstand bis 10 m.			
02.01.0002	1.400,000	m		
	Zulage zur Grabenprofilierung			
	Zulage zur Räumung und Wiederherstellung des Grabenprofils aufgrund in der Böschung stehender Bäume sowie deren Wurzeln. Zulage für die Ausführung der Arbeiten per Hand.			
02.01.0003	1,000	Psch		
	Nicht gefährl. Bodenmaterial bes.AVV 17 05 06*Anfst. Bereitst.A.n.DepV u.PN 98*Gebühr einrechn.Abr. Hw. 19 KN StLK-Nr. :24902122331101 Nicht verwertbares Bodenmaterial getrennt aufnehmen und einer Beseitigung als nicht gefährlichen Abfall zuführen. Abfall = Räumgut aus Mulde, Graben, Gewässer. Abfallschlüsselnummer 17 05 06 (Baggergut). Graben bzw. Mulde räumen wird gesondert vergütet. Bodenmaterial lagert auf der Bereitstellungsfläche des AN im Haufwerk. Die Bereitstellungsfläche wird gesondert vergütet. Grundlegende Charakterisierung des Abfalls gem. DepV m. H. der Ergebnisse aus den Haufwerksbeprobungen durchführen. Dazu können auch die analytischen Ergebnisse der ErsatzbaustoffV herangezogen werden. Ausbaustoff im Haufwerk beproben wird gesondert vergütet. Ausgestellte Dokumente der Einstufung und Beseitigung dem AG als Zweitausfertigung übergeben. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird am Haufwerk. Festgelegter Auflockerungsfaktor= 1,25 im Haufwerk. Festgelegte Wichte 19 KN/m3 vor Auflockerung.			
02.01.0004	350,000	m3		
	Gefährlichen Abfall entsorgenAVV 17 05 05**... Freitext Freitext ...*Bes.Geb. AN StLK-Nr. :24902217059901 Gefährlichen Abfall getrennt laden, fördern und gemäß Entsorgungsnachweis des AG entsorgen. Einschließlich gegebenenfalls vorläufiger Lagerung der Abfallfraktionen. Teilnahme am elektronischen Begleitscheinverfahren nach Unterlagen des AG bei inländischer Entsorgung. Abgerechnet wird nach den elektronischen Wiegescheinen der Abfallbeseitigungsanlage oder Annahmestelle. Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält. Abfallschlüsselnummer = 17 05 05*. Anfallstelle Bereitstellungsfläche des AN Zuführung des Abfalls = nach Wahl des AN Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.			
02.01.0005	50,000	t		
	Aufsatz f. Straßenablauf ausbauenIn Asph.-Fläche*Ablauf sichernAufs. verwerten StLK-Nr. :24910505200103 Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Umgebende Fläche = Asphalt. Ablauföffnung durch geeignete Abdeckung sichern und mit einer bis 5 cm dicken Tragschicht aus geeignetem Material provisorisch überbauen. Aufsatz nach Wahl des AN verwerten.		
02.01.0006	43,000	St		
		Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500, D, Guß*Zinkeimer B 1 Höhe Zug um Zug*Sch-Mört. StLK-Nr. : 2491053102025001 Aufsatz liefern und auf Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500 Pultform, mit Rahmen aus Gusseisen. Sicherung des Rosts durch Einheitsgewicht nach DIN 1229. Verzinkter Eimer liefern, Form B 1. Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Fugen mit frühhochfestem WW-Schachtkopfmörtel vollflächig wasserundurchlässig herstellen. Füllung glattstreichen.		
02.01.0007	35,000	St		
		Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 500x500, D, Guß*Zinkeimer B 1 i. Pflasterrinne*Sch-Mört. StLK-Nr. : 2491053102022001 Aufsatz liefern und auf Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500 Pultform, mit Rahmen aus Gusseisen. Sicherung des Rosts durch Einheitsgewicht nach DIN 1229. Verzinkter Eimer liefern, Form B 1. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Einbau in Pflasterrinne. Fugen mit frühhochfestem WW-Schachtkopfmörtel vollflächig wasserundurchlässig herstellen. Füllung glattstreichen.		
02.01.0008	8,000	St		
		Entwässerungsrohrleitung abbrechen Rohr DN bis 250*Kunststoff-Rohr Tiefe bis 1,25 m*Ausb. verwerten StLK-Nr. : 24110305140101 Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m³ Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr aus Kunststoff. Fließsohlentiefe bis 1,25 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.		
02.01.0009	2,000	m		
		Schacht ausbauen DU bis 1,00 m*Fertigt./Ortbeton Tiefe 1,25-2,00 m*Baut.s.+f.+abl.Ausbau verwerten StLK-Nr. : 24110404132201 Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollständig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID bis 1,00 m. Schacht aus Betonfertigteilen auf Unterteil aus unbewehrtem Ortbeton bis 20 cm dick. Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 1,25 bis 2,00 m. Abdeckung säubern, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.		
02.01.0010	1,000	St		
		Fertigteil-Schacht herstellen BFT*DU 1200 mm*Steig. DIN 19555 BT ü. 1,00 - 2,00 m*Aufbl. C 8/10, 10cm Gleitringdichtung*Betong-Halbschale Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse als Sickerschacht herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU = 1200 mm.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Anforderungen wie Grundposition. Bei Kunststoffrohren entspricht die angegebene Nennweite dem Innendurchmesser (DN/ID). Kunststoffrohre, die ausschließlich mit ihrem Außendurchmesser (DN/OD) als Kenngröße gekennzeichnet werden, haben einen um mindestens die zweifache Dicke des Wandaufbaues vergrößerten Außendurchmesser. Rohrleitung DN 200 Rohrleitung aus Kunststoff. Böschungsstück aus Beton oder Stahlbeton. Böschungsstück mit Schrägschnitt. Neigung des Anlaufs 1 zu 3. Sicherung des Auslaufes durch Rückstauklappe und Gitterkonstruktion, VA-Stahl aufklappbar und abnehmbar, Stababstand bis 12 cm, abschließbar.				
02.01.0016	1,000	St		
Schachtanschluss herstellen (Zul.)Rohr DN 200*Kunststoff-RohrBetonfertigteile*Gelenkstück StLK-Nr. :24110362044101 Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung. Rohrleitung DN/ID 200. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen. Anschluss mit Gelenkstück.				
02.01.0017	1,000	St		
Schachtabdeckung ausbauenAbd.rund LW625*bis OK Sch.abbr.Abd.verw.u.prov.*In Asph.-Fläche StLK-Nr. :24910411100131 Schachtabdeckung freilegen und ausbauen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Arbeitsraum in ganzer Tiefe senkrecht freilegen. Schachtabdeckung rund für lichte Weite der Einstiegsöffnung bis DU 625. Auflageringe bis O.K. Schachthals ausbauen. Schachtabdeckung nach Wahl des AN verwerten. Schachttöffnung durch geeignete Abdeckung sichern und mit einer bis 5 cm dicken Tragschicht aus geeignetem Baustoff provisorisch überbauen. Umgebende Fläche aus Asphalt.				
02.01.0018	20,000	St		
Schachtabdeckung aufsetzenKlasse B,DIN 4271*S.d. Einheitsgew.Einb.Straßens.*Luftö./Schmutzf.r.Rahmen/Be-GG*Höhe Zug um ZugAuflagerr. StLK-Nr. :2491045111013121 Schachtabdeckung liefern und aufsetzen. Klasse B 125 in Verkehrsflächen, nach DIN 4271. Lichte Weite 610 mm. Sicherung des Deckels oder Rosts durch Einheitsgewicht nach DIN 1229. Einbau außerhalb Verkehrsfläche im Straßenseitenbereich. Deckel mit Lüftungsöffnungen und mit Schmutzfänger. Mit runden Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Beständig gegen Frost-Tau-Wechselbeanspruchung. Schachtabdeckung zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen. Mit max. 2 verschiebesichern Auflageringen die planebene Lage der Schachtabdeckung vorbereiten. Fugen der Einbauteile mit frühhochfestem WW-Schachtkopfmörtel wasserundurchlässig herstellen. Fugen glattstreichen.				
02.01.0019	20,000	St		
Dichtheit nachweisenn. 1 m Verf.*Anschlltg.m. Wasserhaltung*D-Pr. mit AG.FV... Freitext ... StLK-Nr. :2491092001091029 Dichtheit einer Entwässerungseinrichtung nach DIN EN 1610 als Eigenüberwachungsprüfung nachweisen und protokollieren. Einsatzgrenzen der Dichtheitsprüfverfahren bei hohem Grundwasserstand beachten. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Unmittelbar nach Einbau der Hauptverfüllung von mind.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		1 m über OK Rohr und Rückbau der Baugrubensicherung durchführen. Entwässerungseinrichtung: Anschlussleitung DN/ID bis 200. Für die Dichtheitsprüfung vorhandene Wasserhaltung fortführen. Die Dichtheitsprüfung ist im Beisein des Auftraggebers oder einem vom AG Beauftragten durchzuführen. Der AN meldet dem AG den Prüfungstermin 2 Arbeitstage im Voraus einschließlich des vorgesehenen Prüfverfahrens an. Vorlage der Prüfungsergebnisse digital als pdf.-Datei		
02.01.0020	3,000	St		
		Dichtheit nachweisenn. 1 m Verf.*Schacht F.1200m. Wasserhaltung*D-Pr. mit AG.PV... Freitext ... StLK-Nr. :2491092001131029 Dichtheit einer Entwässerungseinrichtung nach DIN EN 1610 als Eigenüberwachungsprüfung nachweisen und protokollieren. Einsatzgrenzen der Dichtheitsprüfverfahren bei hohem Grundwasserstand beachten. Erforderliche Verankerungen und Rohrverschlüsse herstellen und beseitigen. Notwendigen Füllstoff liefern und ableiten. Unmittelbar nach Einbau der Hauptverfüllung von mind. 1 m über OK Rohr und Rückbau der Baugrubensicherung durchführen. Entwässerungseinrichtung: Fertigteil-Schachtbauwerk DN 1200 aus Stahlbeton. Dichtheitsprüfung mit Wasser. Zusätzliche Prüfkriterien nach DWA-A 139. Für die Dichtheitsprüfung vorhandene Wasserhaltung fortführen. Die Dichtheitsprüfung ist im Beisein des Auftraggebers oder einem vom AG Beauftragten durchzuführen. Der AN meldet dem AG den Prüfungstermin 2 Arbeitstage im Voraus einschließlich des vorgesehenen Prüfverfahrens an. Vorlage der Prüfungsergebnisse digital als pdf.-Datei		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Aufbrucharbeiten			
	Hinweis zu OZ 02.02.0001-02.02.0012 Gilt für den Bereich des 1. BA			
02.02.0001	Asphaltbefestigung trennenAnbauber. quer*schneidenDicke ü. 6-12 cm StLK-Nr. :231130382103 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.			
	50,000	m		
02.02.0002	Asphaltbefestigung trennenAnbauber. längs*schneidenDicke ü. 6-12 cm StLK-Nr. :231130381103 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.			
	650,000	m		
02.02.0003	Asphalt profilgerecht fräsen... Freitext ...*... Freitext ...Fahrbahn*Breite über200cmFra. verw.KL A*Unebenh. 6 mm StLK-Nr. :2491300599016102 Asphalt profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt Asphaltdeckschicht u. in Anteilen Asphaltbinder- und Asphalttragschicht Frästiefe 4 cm Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.			
	15.500,000	m2		
02.02.0004	Asphalt profilgerecht fräsen... Freitext ...*... Freitext ...Fahrbahn*Breite über200cmFra. verw.KL A*Unebenh. 6 mm StLK-Nr. :2491300599016102 Asphalt profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt Asphaltbinderschicht u. in Anteilen Asphaltdeckschicht Frästiefe 8 cm Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.			
	15.600,000	m2		
02.02.0005	Asphalt profilgerecht fräsen... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Fra. verw.KL AUnebenh. 6 mm StLK-Nr. :2491300599090102 Asphalt profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt Asphaltdeckschicht u. in Anteilen Asphaltbinder- und Asphalttragschicht Frästiefe 4 cm Fläche Aufstellflächen von Bushaltebuchten, Auf- und Abfahrten sowie Kreuzungsbereiche, Anteilige Handarbeit ist zu berücksichtigen Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Querrichtung.			
02.02.0006	2.500,000 m2			
Asphalt profilgerecht fräsen... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Fra. verw.KL AUnebenh. 6 mm StLK-Nr. :2491300599090102 Asphalt profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt Asphaltbinderschicht u. in Anteilen Asphalttragschicht Frästiefe 8 cm Fläche Aufstellflächen von Bushaltebuchten, Auf- und Abfahrten sowie Kreuzungsbereiche, Anteilige Handarbeit ist zu berücksichtigen Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.				
02.02.0007	2.500,000 m2			
Unterlage reinigengefr. Asphalt.*Zus. FlächenSelb.aufn.Kehrm. StLK-Nr. :249130603011 Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = gefräste Asphaltschicht. Zusammenhängende Teilflächen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine.				
	18.150,000 m2			
02.02.0008				
Hinweis zu OZ 02.02.0008-02.02.0012 Schadstellen auf Weisung des AG Asphaltbefestigung trennenEinzelfl.*schneidenDicke ü. 6-12 cm StLK-Nr. :231130383103 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.				
	500,000 m			
02.02.0009				
Gilt für Schadstellen im Bereich des 1.BA, Abs. 230 Stat. 0+000 bis 0+300. Asphalt profilgerecht fräsen... Freitext ...*... Freitext ...Fahrbahn*Breite über200cmFräsasph.i. einb.*Unebenh. 6 mm StLK-Nr. :2491300599016302 Asphalt profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt sphalttragschicht u. in Anteilen Asphaltbinder- und Asphalttragschicht Frästiefe i.M. 8 cm Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt nach Unterlagen des AG innerhalb der Baustelle fördern und zwischenlagern. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.				
02.02.0010	2.100,000 m2			
Gefährlichen Abfall entsorgenAVV 17 03 01*TV*... Freitext Freitext ...*Bes.Geb. AG StLK-Nr. :24902217049902 Gefährlichen Abfall getrennt laden, fördern und gemäß Entsorgungsnachweis des AG entsorgen. Einschließlich gegebenenfalls vorläufiger Lagerung der Abfallfraktionen. Teilnahme am elektronischen Begleitscheinverfahren nach Unterlagen des AG bei inländischer Entsorgung. Abgerechnet wird nach den elektronischen Wiegescheinen der Abfallbeseitigungsanlage oder Annahmestelle. Kohlenteerhaltige Bitumengemische. Mit teer-/pechtypischen Bestandteilen von mehr als 100 mg/kg				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA. Zuführung zur Thermischen Verwertung oder thermischen Behandlung nach Unterlagen des AG. Abfallschlüsselnummer = 17 03 01*. Anfallstelle Bereitstellungsfläche des AN Zuführung des Abfalls = Rhenus Midgard Hamburg GmbH, 2. Hafenstraße 4, 21709 Hamburg Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.				
02.02.0011	350,000 t	Asphalt profilgerecht fräsen... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*Fra. verw.KL AUnebenh. 6 mm StLK-Nr. :2491300599090102 Asphalt profilgerecht fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt Asphalttragschicht u. in Anteilen Asphaltbinderschicht Frästiefe i.M. 8 cm Fläche Schadstellen unterschiedlicher Größe, in nicht zusammenhängenden Bereichen Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 6 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.		
02.02.0012	4.300,000 m2	Unterlage reinigengefr. Asphalt.*Lose Teile auf.Einzelflächen StLK-Nr. :249130603120 Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = gefräste Asphalttschicht. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Nicht zusammenhängende Teilflächen.		
02.02.0013	6.400,000 m2	Asphaltbefestigung trennenAnbauber. quer*schneiden... Freitext ... StLK-Nr. :231130382109 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 20 bis 30 cm		
02.02.0014	150,000 m	Asphaltbefestigung trennenAnbauber. längs*schneiden... Freitext ... StLK-Nr. :231130381109 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich längs zur Fahrbahnachse Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 20 bis 30 cm		
02.02.0015	3.000,000 m	Gilt für das Schneiden der auszubauenden hydraulisch gebundenen Verfestigung, quer zur Fahrbahnachse Betondecke schneidenvolle Tiefe*... Freitext ...Schlamm absaugen StLK-Nr. :249140101902 Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke über 10 bis 20 cm Schneidschlamm absaugen und nach Wahl des AN verwerten.		
02.02.0016	100,000 m	Gilt für das Schneiden der auszubauenden hydraulisch gebundenen Verfestigung, längs zur Fahrbahnachse Betondecke schneidenvolle Tiefe*... Freitext ...Schlamm absaugen StLK-Nr. :249140101902 Betondecke schneiden. In voller Tiefe senkrecht und geradlinig schneiden. Dicke über 10 bis 20 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Schneidschlamm absaugen und nach Wahl des AN verwerten.			
02.02.0017	2.000,000 m			
	Asphalt fräsen... Freitext ...*... Freitext ...Fahrbahn*Breite über200cmFra. verw.KL A StLK-Nr. :2491300290901610 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt Asphaltdeckschicht u. in Anteilen Asphaltbinder- und Asphalttragschicht Frästiefe 4 cm Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.			
02.02.0018	33.600,000 m2			
	Asphalt fräsen... Freitext ...*... Freitext ...Bauwerk mit Kappe*FahrbahnBreite über200cm*Fra. verw.KL A StLK-Nr. :2491300290921610 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt Asphaltdeckschicht u. in Anteilen Asphalttschutzschicht, Anteilige Handarbeit ist zu berücksichtigen Frästiefe 3,5 cm Auf Bauwerk mit Erschwerenissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.			
02.02.0019	1.600,000 m2			
	Asphalt fräsen... Freitext ...*... Freitext ...Fahrbahn*Breite über200cmFra. verw.KL A StLK-Nr. :2491300290901610 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt Asphaltbinderschicht u. in Anteilen Asphaltdeck- und Asphalttragschicht Frästiefe 8 cm Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.			
02.02.0020	34.300,000 m2			
	Gilt für den Bereich der Vorkopfbauweise siehe Baubeschreibung Ziffer 1.1.3. Asphalt fräsen... Freitext ...*... Freitext ...Fahrbahn*... Freitext ...Fra. verw.KL A StLK-Nr. :2491300290901910 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt Asphalttragschicht u. in Anteilen Asphaltbinderschicht Frästiefe über 14 bis 20 cm Fläche = Fahrbahn. Breite über 200 cm Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.			
02.02.0021	10.500,000 m2			
	Gilt für den Bereich des halbseitigen Ausbaus der Asphaltbefestigung siehe Baubeschreibung Ziffer 1.1.3. Asphalt fräsen... Freitext ...*... Freitext ...Fahrbahn*Breite über200cmFra. verw.KL A StLK-Nr. :2491300290901610			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt Asphalttragschicht u. in Anteilen Asphaltbinderschicht Frästiefe bis 20 cm Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 200 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.			
	24.100,000	m2		
02.02.0022	Gilt für den Bereich der halbseitigen Erneuerung der hydraulisch gebundenen Tragschicht Tragschicht m. hydr. Bindem. aufn.... Freitext ...*hydr. verf. TS... Freitext ...*erschütterungsarm... Freitext ... StLK-Nr. :24914030919199 Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel aufnehmen. Fläche Fahrbahn sowie Zwickel und Streifen Tragschicht mit hydraulischem Bindemittel verfestigt. Ausbautiefe über 10 bis 20 cm Aufnahme erschütterungsarm. Ausbaustoffe zur Bereitstellungsfläche des AN fördern, vorläufige Sortierung und vorläufige Lagerung auf Bereitstellungsfläche des AN in Haufwerken.			
02.02.0023	24.500,000	m2		
	Rückgeb. Stoff Aufb. Anl. zuführen... Freitext ...*Abrechn.Hw. Aufl. StLK-Nr. :2490204091 Rückgebauter Stoff auf Bereitstellungsfläche aufnehmen und einer Aufbereitungsanlage zur Herstellung mineralischer Ersatzbaustoffe nach Wahl des AN zuführen. Notwendige Angaben für die Annahmekontrolle des Betreibers der Aufbereitungsanlage im Zuge der Bereitstellung erstellen und übermitteln. Der AG erhält von den Angaben der Annahmekontrolle eine Zweitschrift. Restliche Stoffe entsorgen. Aufzubereitende Stoffe aus Vorposition Abgerechnet wird am Haufwerk. Festgelegter Auflockerungsfaktor= 1,25 im Haufwerk. Festgelegte Wichte 19 KN/m3 vor Auflockerung.			
02.02.0024	3.700,000	m3		
	Erschwernis infolge Einbauten... Freitext ...*Asphaltbefestig. StLK-Nr. :231130789500 Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Schneiden und Aufnehmen Asphaltbefestigung.			
02.02.0025	65,000	St		
	Erschwernis infolge Einfassungen... Freitext ...*Asphaltbefestig. StLK-Nr. :231130839500 Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen, Schneiden und Aufnehmen Asphaltbefestigung.			
02.02.0026	2.500,000	m		
	Gilt für die Arbeiten an der Verfestigung Zul. Fräs-/Aufbrucharb. entl.Einf.... Freitext ... StLK-Nr. :2491406599 Zulage zu Fräs- oder Aufbrucharbeiten für Mehraufwendungen durch Erschwernisse entlang von Bordsteinen, Rinnen oder dgl. einschließlich des verminderten Leistungsansatzes in der Fläche. Das Entfernen von Belagsresten entlang der Einfassung gehört zum Leistungsumfang. Die Abrechnung erfolgt pro Fräs- bzw. Abbruchkante entlang einer Einfassung nur einmal für alle Fräs- und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Aufbrucharbeiten. Kante Borde, Rinnen, Kappen			
02.02.0027	200,000	m		
	Erschwernis infolge Einbauteilen... Freitext ...*HGT StLK-Nr. :2491406092 Erschwernisse beim Aufnehmen einer Schicht mit hydraulischem Bindemittel infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Das Entfernen von Belagsresten an den Einbauten gehört zum Leistungsumfang. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Einbauteil Schächte, Abläufe Schicht = Hydraulisch gebundene Tragschicht.			
02.02.0028	18,000	St		
	Asphaltbefestigung aufnehmenZwickel/Streif.*Dicke ü. 6-12 cmTiefe ü. 10-20 cm*Länge max. 25 cmAufbr. Verw. AN StLK-Nr. :2311302820302103 Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
02.02.0029	100,000	m2		
	Zulage zu den Aufbrucharbeiten Zulage für das Fräsen, Schneiden und Aufnehmen der Asphaltbefestigung per Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.			
	1,000	Psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	Pflaster, Borde			
02.03.0001	Bordstein aufnehmen.Hochbord Beton*Fund.ü10-20/R-St.alles Verw. AN StLK-Nr. :23115031150200 Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, und Rückenstütze aus Beton aufbrechen. Sämtliche Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
02.03.0002	50,000	m		
	Einfassung aus Betonbordst. herst.BSt. HB 180x300*DichtstreifenGerader Stein*bis 10 cm unt. OKF-beton 12 MPa StLK-Nr. :2291531201010111 Einfassung aus Bordsteinen oder Einfassungssteinen aus Beton herstellen. Bordstein HB 180 x 300. Einlegen von Dichtstreifen je Bordsteinstoß. Gerader Stein. Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa.			
02.03.0003	50,000	m		
	Rinne aus Betonformst. aufnehmenMuldenstein*Breite 40-50 cmFugenmörtel*Fund.bet. ü. 10-20Verwertung AN StLK-Nr. :23115041141201 Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Muldenstein, Höhe 12 bis 16 cm. Breite über 40 bis 50 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fugenmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.			
02.03.0004	250,000	m		
	Fundamentgraben herstellenSoB*F-Breite ü30-50cmTiefe ü. 10-20 cm*ü. Aush. Verw. AN StLK-Nr. :231153061221 Fundamentgraben für Einfassung, Streifen, Rinnen herstellen. Vorhandene Schichten profilgerecht lösen und seitlich lagern. Arbeitsraum nach Setzen der Borde bzw. Herstellen der Einfassung, Streifen, Rinnen verfüllen und verdichten. Vorhandene Schicht = Schicht ohne Bindemittel. Fundamentbreite über 30 bis 50 cm. Grabentiefe über 10 bis 20 cm. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.			
02.03.0005	10,000	m		
	Rinne aus Betonformsteinen herst.... Freitext ...*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :231154419990 Rinne aus Betonformsteinen herstellen. Formstein Muldenstein, Breite = 50 cm, Länge = 25 cm, Dicke = 12 cm Fundament und Rückenstütze aus Beton C20/25, Expositionsklasse XF 2, Dicke = 20cm. Rückenstütze beidseitig, vor Borden oder dgl. einseitig 15 cm breit herstellen. Die Rückenstütze bis zur halben Steinhöhe hochziehen Fuge mit Fertizementmörtel vergießen. Druckfestigkeit am Würfel mindestens 50 N/mm², Expositionsklasse XF4, Ausbreitmaßklasse F5			
02.03.0006	250,000	m		
	Anpassung von Rinnen herstellenStraßenablauf*Rinnenbr.35-50 cmbeidseitig StLK-Nr. :231154561201 Anpassung von Rinnen an Einbauten herstellen. Das Bearbeiten der Steine gehört zum Leistungsumfang. Abrechnung nach Stück Einbauteil.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Einbauteil = Straßenablauf. Rinnenbreite über 35 bis 50 cm. Anpassung beidseits des Einbauteils.				
	10,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Lesefassung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.04	Schichten ohne Bindemittel			
02.04.0001	Anteilig wird das rückgebaute Material als Frostschuttschicht unter dem Radweg verwendet. s. OZ 03.03.0001 Schicht ohne Bindemittel rückbauen.SfM*... Freitext ...Fahrbahn*B.z.Ber.d.ANB.aufn.Aufber.n.W*... Freitext ... StLK-Nr. :24912010191419 Schicht ohne Bindemittel rückbauen. Schicht aus frostunempfindlichem Baustoff oder Baustoffgemisch. Dicke bis 15 cm Fläche = Fahrbahn. Baustoff laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren. Vorläufige Sortierung und vorläufige Lagerung in Haufwerken. Bereitstellungsfläche des AN. Die Bereitstellungsfläche wird gesondert vergütet. Rückgebauter Stoff auf Bereitstellungsfläche aufnehmen und einer Aufbereitungsanlage zur Herstellung mineralischer Ersatzbaustoffe nach Wahl des AN zuführen. Notwendige Angaben für die Annahmekontrolle des Betreibers der Aufbereitungsanlage im Zuge der Bereitstellung erstellen und übermitteln. Der AG erhält von den Angaben der Annahmekontrolle eine Zweitschrift. Restliche Stoffe entsorgen Abgerechnet wird auf Haufwerk. Festgelegter Auflockerungsaktor = 1,25 am Haufwerk			
02.04.0002	2.460,000	m3		
	Planum herstellen... Freitext ... StLK-Nr. :2490628509 Planum herstellen. Planum für Asphaltfundationsschicht auf Höhe setzen, profilieren und verdichten			
02.04.0003	42.710,000	m2		
	Erschweris durch Einbauten... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :2491290899 Erschweris durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Rückbau, Einbau, Profilieren und Verdichten von ungebundenen Schichten Einbauten Abläufe, Schächte,			
02.04.0004	65,000	St		
	Zulage zu den Arbeiten an der S.o.B Zulage für das Rückbauen, Profilieren und Verdichten der Frostschuttschicht sowie des Planums per Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.			
	1,000	Psch		
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05	Asphaltarbeiten			
02.05.0001	Im Bereich des 3. BA Asphaltfundationsschicht herst.Dicke 20 cm*... Freitext ... StLK-Nr. :2491380229 Asphaltfundationsschicht (AFS-H) gemäß Merkblatt für Asphaltfundationsschichten in Heißbauweise und nach Unterlagen des AG herstellen. Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisolierten Transportbehältern. Einbaudicke = 20 cm. Bindemittel Mindestbindemittelgehalt 4,1 M.-%, Bindemittelart nach Wahl des AN gemäß Merkblatt für Asphaltfundationsschichten in Heißbauweise (M AFS-H) 24.500,000 m2			
02.05.0002	Im Bereich des 2. BA Asphaltfundationsschicht herst.Dicke 15 cm*... Freitext ... StLK-Nr. :2491380219 Asphaltfundationsschicht (AFS-H) gemäß Merkblatt für Asphaltfundationsschichten in Heißbauweise und nach Unterlagen des AG herstellen. Anlieferung des Asphaltmischgutes in thermoisolierten Transportbehältern. Einbaudicke = 15 cm. Bindemittel Mindestbindemittelgehalt 4,1 M.-%, Bindemittelart nach Wahl des AN gemäß Merkblatt für Asphaltfundationsschichten in Heißbauweise (M AFS-H) 10.700,000 m2			
02.05.0003	Naht in Asphalttschicht herst.... Freitext ...*Längsnaht... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :23113907910999 Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltfundationsschicht Längsnaht. Nahtflanke ist mit anschnelzbaren Fugenband herzustellen Dicke der Schicht über 15 bis 20 cm 2.950,000 m			
02.05.0004	Naht in Asphalttschicht herst.... Freitext ...*Quernaht... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :23113907920999 Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltfundationsschicht Quernaht. Nahtflanke ist mit anschnelzbaren Fugenabnd herzustellen Dicke der Schicht über 15 bis 20 cm 30,000 m			
02.05.0005	Bitumenemulsion aufsprühenBk3,2 bis Bk100*Asphalt frischRampenspritzg.t*C60BP4-S... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :24913063111199 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Mindestbindemittelmenge nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. Vor Einbau Asphalttragschicht 34.600,000 m2			
02.05.0006	Asphalttragsch. aus AC 22 T S herstBk10*Dicke 10 cm*Bitumen 25/55-55Amit Beschicker StLK-Nr. :24913125351001 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau mit Beschicker.			
02.05.0007	34.600,000 m2	Naht in Asphalttschicht herst.Naht ATS*Quernaht*PmB heißDicke ü.9-11 cm StLK-Nr. :23113907320105 Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltstragschicht. Quernaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 9,0 bis 11,0 cm.		
02.05.0008	30,000 m	Bitumenemulsion aufsprühenBk3,2 bis Bk100*Asphalt gebrästRampenspritzg.t*C40B5-S... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :24913063121299 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, gebräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Mindestbindemittelmenge nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. Vor Einbau C60BP4-S in Schadstellenbereichen		
02.05.0009	6.400,000 m2	Bitumenemulsion aufsprühenBk3,2 bis Bk100*Asphalt gebrästRampenspritzg.t*C60BP4-S... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :24913063121199 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, gebräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Mindestbindemittelmenge nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. Vor Einbau Schadstellen Asphaltstragschicht		
02.05.0010	6.400,000 m2	Asphaltstragsch. aus AC 22 T S herstBk10*Dicke 8 cm*Bitumen 25/55-55A... Freitext ... StLK-Nr. :24913125361009 Asphaltstragschicht aus Asphaltstragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau in Schadstellen nach Anweisung des AG. In Kleinstflächen ist Handeinbau erforderlich		
02.05.0011	6.400,000 m2	Naht in Asphalttschicht herst.Naht ATS*Längs-/QuernahtPmB heiß*Dicke ü.7,5-9 cm StLK-Nr. :23113907330104 Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltstragschicht. Längs- und Quernaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 7,5 bis 9,0 cm.		
	500,000 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.0012	Bitumenemulsion aufsprühenBk3,2 bis Bk100*Asphalt gefrästRampenspritzg.t*C40B5-S... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :24913063121299 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C40B5-S. Mindestbindemittelmenge nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. Vor Einbau C60BP4-S			
02.05.0013	11.850,000 m2			
	Bitumenemulsion aufsprühenBk3,2 bis Bk100*Asphalt gefrästRampenspritzg.t*C60BP4-S... Freitext ...*Vor ABI StLK-Nr. :24913063121192 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Mindestbindemittelmenge nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.			
02.05.0014	11.850,000 m2			
	Bitumenemulsion aufsprühenBk3,2 bis Bk100*Asphalt frischRampenspritzg.t*C60BP4-S... Freitext ...*Vor ABI StLK-Nr. :24913063111192 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Mindestbindemittelmenge nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. Vor Einbau Asphaltbinderschicht.			
02.05.0015	40.600,000 m2			
	Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herstBk10*Dicke 8 cm*Bitumen 25/55-55AGestein SZ 18*mit Beschicker StLK-Nr. :2311321932101001 Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18. Einbau mit Beschicker.			
02.05.0016	52.350,000 m2			
	Naht in Asphalttschicht herst.Naht ABS*Längs-/QuernahtPmB heiß*Dicke ü.7,5-9 cm StLK-Nr. :23113907230104 Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltbinderschicht. Längs- und Quernaht. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 7,5 bis 9,0 cm.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.05.0017	100,000 m	Bitumenemulsion aufsprühen Bk3,2 bis Bk100*Asphalt frisch Rampenspritzg.t*C60BP4-S... Freitext ...*Vor ADS StLK-Nr. :24913063111193 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Mindestbindemittelmenge nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.		
02.05.0018	52.150,000 m2	Asphaltdecksch. aus SMA 8 S herst.Bk10*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55Amit Beschicker StLK-Nr. :2311341831100001 Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau mit Beschicker.		
02.05.0019	52.150,000 m2	Bitumenemulsion aufsprühen Bk3,2 bis Bk100*Asphalt frisch Rampenspritzg.t*C60BP4-S... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :24913063111199 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk3,2 bis Bk100. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Mindestbindemittelmenge nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. Vor Einbau Asphaltdeckschicht auf Bauwerk zwischen Kappen		
02.05.0020	1.600,000 m2	Asphaltdecksch. aus SMA 8 S herst.Bk10*Dicke 4 cm*Bitumen 25/55-55A... Freitext ... StLK-Nr. :2311341831100009 Asphaltdeckschicht aus Splittmastixasphalt SMA 8 S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Einbau mit Beschicker, Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen.		
02.05.0021	1.600,000 m2	Einbaunaht in Asphaltdecksch.herst.Längsnaht*Dicke 2,5-4,5 StLK-Nr. :2491390812 Einbaunaht in Asphaltdeckschicht bei halbseitiger Bauweise herstellen. Einbaubahn mit 20 cm Überbreite herstellen, Fräskante bzw. Schnittlinie vormarkieren. Nach ausreichender Abkühlung um gleiches Maß zurückschneiden oder zurückfräsen. Ausbaustoffe einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Für die nachfolgende Einbaubahn Unterlage reinigen und erneut Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes im Bereich der Überbreite aufsprühen. Die Ausbildung der Naht als Fuge wird gesondert vergütet. Die Abrechnung der Asphaltdeckschicht erfolgt ohne		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Berücksichtigung der zurückgebauten Überbreite. Längsnaht. Dicke der Schicht über 2,5 bis 4,5 cm.			
02.05.0022	80,000 m			
	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.Längsnaht/-anschl*über 20-100 mTiefe 40 mm*Breite 10 mmschneiden StLK-Nr. :23113937126101 Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längsnaht, Längsanschluss. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Aufweiten durch Schneiden.			
02.05.0023	2.500,000 m			
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.Längsfuge*DeckschichtTiefe 40 mm*Breite 10 mmFugenmasse N2 StLK-Nr. :2311391211061001 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
02.05.0024	2.500,000 m			
	Gilt für den Bereich der Deckenerneuerung Randabdichtung herstellenRandmasse*zwei Arbeitsgängeüber 12-14 cm StLK-Nr. :231139220324 Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger Masse zur Randabdichtung. Herstellung in zwei Arbeitsgängen. Zusätzlich je Ausführungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 12 bis 14 cm.			
02.05.0025	1.900,000 m			
	Gilt für den Bereich des Vollausbau und der Schadstellen Randabdichtung herstellenRandmasse*drei Arbeitsgänge... Freitext ... StLK-Nr. :231139220339 Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger Masse zur Randabdichtung. Herstellung in drei Arbeitsgängen. Zusätzlich je Ausführungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung bis 42 cm			
02.05.0026	3.000,000 m			
	Anschl.um Schachtabdeckungen herst. StLK-Nr. :24913920 Anschluss um die in der Fahrbahn liegenden Schachtabdeckungen herstellen. Fuge als Ringspalt ausbilden. Ausführung nach Unterlagen des AG.			
02.05.0027	20,000 St			
	Erschwernis infolge Einbauten... Freitext ...*Asphaltbefestig.... Freitext ... StLK-Nr. :231130789599 Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06	Ausstattung			
02.06.0001	Leitpfosten abbauenEingrableitpfost.*erf. ErdarbeitenAbbauteil lagern StLK-Nr. :211290571102 Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Eingrableitpfosten. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Vorhandene Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Abbauteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.			
	205,000	St		
02.06.0002	Leitpfosten abbauenAufsatzleitpfost.*Abbauteil lagern StLK-Nr. :211290577002 Leitpfosten abbauen. Abbauteil = Aufsatzleitpfosten. Abbauteile innerhalb der Baustelle sortiert nach Unterlagen des AG lagern.			
	15,000	St		
02.06.0003	AEK aus Stahl abbauenESP*Profil B*Regelabs. 12 mPfosten i. Boden*HB 1Teile verwerten StLK-Nr. :2112900701211101 Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. Regelabsenkung 12,00 m. Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.			
	7,000	St		
02.06.0004	AEK aus Stahl abbauenAnfangsk.*ESP*Profil B... Freitext ...*Pfosten i. BodenHB 1*... Freitext ... StLK-Nr. :2112900711291199 Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) aus Stahl abbauen. Anfangskonstruktion. SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. Konstruktion Terminal Primus P2 Pfosten im Boden. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile innerhalb der Baustelle sortiert lagern			
	2,000	St		
02.06.0005	Einzelteil des FRS abbauenKopfstück*Profil BTeile verwerten StLK-Nr. :21129027220001 Einzelteil des Fahrzeug-Rückhaltesystems (FRS) abbauen. Einzelteil = Kopfstück. Profil B. Einzelteile nach Wahl des AN verwerten.			
	2,000	St		
02.06.0006	SE aus Stahl abbauenESP*Profil B*Pfost. A 4,00 mHB 1*Pf.1.b. 1900 mmTeile verwerten StLK-Nr. :2112900312110101 Schutzeinrichtung (SE) aus Stahl einschließlich sämtlicher Einzelteile abbauen. SE = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. Mit Pfosten, Abstand = 4,00 m. Pfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Pfostenlänge bis 1900 mm. Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.			
	720,000	m		
02.06.0007	Leitpfosten des AG aufstellenEingrableitpf.*Pfosten lagernHB 1 StLK-Nr. :21129412100011			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leitpfosten des AG aufstellen. Eingrableitpfosten, Länge 1,60 m. Leitpfosten lagern innerhalb der Baustelle. Leitpfosten in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Erforderliche Erdarbeiten ausführen, die die Pfosten umgebende Fläche wiederherstellen. Überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.		
02.06.0008	195,000	St		
		Leitpfosten des AG aufstellenAufsatzleitpf.*Pfoften lagern StLK-Nr. :21129412500010 Leitpfosten des AG aufstellen. Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m. Leitpfosten lagern innerhalb der Baustelle.		
02.06.0009	15,000	St		
		Leitpfosten liefernAufsatzpfosten*Refl.beids. weißTyp R1, Kl. RA1*Vert. Stat.zeich. StLK-Nr. :2112940770011500 Leitpfosten aus Niederdruckpolyäthylen (PE-HD) liefern und abladen. Lieferort nach Unterlagen des AG. Alle Stahlteile feuerverzinkt. Aufsatzleitpfosten, Länge 0,55 m. Retroreflektoren beidseitig, weiß. Retroreflektoren Typklasse R1, Klasse RA 1. Vertiefung für Stationszeichen nach Unterlagen des AG.		
02.06.0010	3,000	St		
		Leitpfosten des AG aufstellenLeit.selbstaufr.*St.Halt.IPE 100Pf. abhol.+säub. StLK-Nr. :21129412600550 Leitpfosten des AG aufstellen. Aufsatzleitpfosten, selbstaufrichtend, Länge 0,55 m. Stahlhalterung auf Pfosten IPE 100/Sigma 100. Leitpfosten vom Lagerplatz nach Unterlagen des AG abholen. Leitpfosten auf- und abladen und vor dem Versetzen säubern.		
02.06.0011	21,000	St		
		SE am äußeren Fahrbahnrand herst.Stahl*N2*max. W3*Ao.gel.u.formag.T.*abf. BöschungHB 1 StLK-Nr. :2112910311311201 Schutzeinrichtung (SE) am äußeren Fahrbahnrand einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Abgerechnet wird die Baulänge. SE nach den "Technischen Kriterien für den Einsatz von Fahrzeug-Rückhaltesystemen in Deutschland". SE aus Stahl. Aufhaltestufe = N2. Wirkungsbereichsklasse maximal W3. Anprallheftigkeitsstufe = A. Schutzeinrichtung ohne gelöste Teile mit einer Masse größer 2 kg im Anprallversuch nach DIN EN 1317. Schutzeinrichtung ohne formaggressive Teile. Schutzeinrichtung mit Nachweis für den Einsatz bei begrenzten Verhältnissen (schmales Bankett) an abfallender Böschung. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS.		
02.06.0012	720,000	m		
		AEK herstellenESP*Profil B*Regelabs. 12 mHB 1*Erdarb. ausf. StLK-Nr. :21129217121011 Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Konstruktion = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. AEK = Regelabsenkung 12,00 m. Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.		
02.06.0013	7,000	St		
		AEK des AG aufstellenESP*Profil B*... Freitext ...HB 1*innerh.BaustelleErdarb. ausf. StLK-Nr. :2112922212901101 Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) des AG aufstellen. Verbindungsmittel liefert AN. Konstruktion = Einfache Schutzplanke.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.06.0014	Holm Profil B. AEK Terminal Primus P2 Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Teile lagern innerhalb der Baustelle. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.			
	2,000	St		
	AEK herstellenESP*Profil B*... Freitext ...HB 1*Erdarb. ausf. StLK-Nr. :21129217129011 Anfangs-/Endkonstruktion (AEK) einschließlich erforderlicher systembedingter Arbeiten herstellen. Konstruktion = Einfache Schutzplanke. Holm Profil B. AEK Kopfstück, Form B Aufstellung in Boden, Homogenbereich HB 1 - FRS. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Die umgebende Fläche wiederherstellen, überschüssigen Boden flächenhaft verteilen.			
	1,000	St		
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07	Markierung			
02.07.0001	Markierungspläne erstellen Erstellen der Markierungspläne für die neu herzustellenden Markierungen auf der Fahrbahn und dem Radweg, anhand der zuvor durchgeführten vermessungstechnischen Aufnahme der Lage der vorhandenen Markierung. Die Pläne sind dem AG zur Genehmigung vorzulegen.			
02.07.0002	1,000	Psch		
	Längsmarkierung entfernen durchg.Fb.begr.*Breite 0,12 mPlastik*a.Asphaltdecksch.Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. StLK-Nr. :2113100511311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
02.07.0003	6.800,000	m		
	Längsmarkierung entfernen durchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 mPlastik*a.Asphaltdecksch.Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. StLK-Nr. :2113100521311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
02.07.0004	600,000	m		
	Längsmarkierung entfernen durchg.Fb.begr.*Breite 0,25 mPlastik*a.Asphaltdecksch.Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. StLK-Nr. :2113100513311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehender Strich als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
02.07.0005	3.430,000	m		
	Sonstige Markierung entfernen Sperrfläche*Breite 0,25 mPlastik*a.Asphaltdecksch.Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. StLK-Nr. :2113101023311001 Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Schrägstrich der Sperrfläche. Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
02.07.0006	750,000	m		
	Längsmarkierung entfernen Blockmark. 1 zu 1*Breite 0,25 mPlastik*a.Asphaltdecksch.Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. StLK-Nr. :2113100543311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,25 m.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
02.07.0007	1.000,000	m		
	Längsmarkierung entfernenLeitlinie 1zu2*Breite 0,12 mPlastik*a.Asphaltdecksch.Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. StLK-Nr. :2113100531311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 2 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
02.07.0008	2.250,000	m		
	Längsmarkierung entfernenLeitlinie 2 zu 1*Breite 0,12 mPlastik*a.Asphaltdecksch.Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. StLK-Nr. :2113100561311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 2 zu 1 als Leitlinie. Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
02.07.0009	730,000	m		
	Längsmarkierung entfernenBlockmark. 1 zu 1*Breite 0,12 mPlastik*a.Asphaltdecksch.Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. StLK-Nr. :2113100541311001 Längsmarkierung einschl. evtl. Sperrflächenumrandung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Unterbrochener Strich; Verhältnis Strich/Lücke 1 zu 1 als Fahrbahnbegrenzung (Blockmarkierung). Strichbreite = 0,12 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
02.07.0010	720,000	m		
	Sonstige Markierung entfernenQuermarkierung*Breite 0,25 mPlastik*a.Asphaltdecksch.Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. StLK-Nr. :2113101013311001 Sonstige Markierung wie Quermarkierung, Schrägstrich der Sperrfläche oder Parkmarkierung entfernen. Abgerechnet wird der entfernte Strich. Quermarkierung. Strichbreite = 0,25 m. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			
02.07.0011	70,000	m		
	Markierungszeichen entfernenPlastikmasse*a.Asphaltdecksch.Deckenerneuerung*Abf.d. Verw.zuf. StLK-Nr. :21131015311001 Markierungszeichen entfernen. Abgerechnet wird die entfernte markierte Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Markierungsstoffart = Plastikmasse. Auf Asphaltdeckschicht. Entfernen für Deckenerneuerung. Abfall aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.07.0012	130,000 m2	Markierungsfläche reinigenSaugkehrwagen StLK-Nr. :2113111002 Fläche für Markierung reinigen. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche. Bei Pfeil, Buchstabe, Ziffer, Verkehrsschild, und Piktogramm ergibt sich die Fläche aus dem kleinsten umschließenden Rechteck. Reinigung mit Saugkehrwagen.		
02.07.0013	2.500,000 m2	Längsmarkierung Typ II herstellendurchg.Fb.begr.*Breite 0,12 mmit Vormarkierung*einkomp. Farbemind. P 6*a.Asphaltdecksch. StLK-Nr. :2113130511110101 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0014	6.800,000 m	Längsmarkierung Typ II herstellendurchg.Fstr.begr.*Breite 0,12 mmit Vormarkierung*einkomp. Farbemind. P 6*a.Asphaltdecksch. StLK-Nr. :2113130521110101 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrstreifenbegrenzung. Strichbreite = 0,12 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0015	600,000 m	Längsmarkierung Typ II herstellendurchg.Fb.begr.*Breite 0,25 mmit Vormarkierung*einkomp. Farbemind. P 6*a.Asphaltdecksch. StLK-Nr. :2113130513110101 Längsmarkierung Typ II einschl. evtl. Sperrflächenumrandung als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich, bei Doppelstrichen zwei Striche. Durchgehend als Fahrbahnbegrenzung. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0016	3.430,000 m	Sperrflächenmarkierung Typ II herstBreite 0,25 m*mit Vormarkierungeinkomp. Farbe*mind. P 6a.Asphaltdecksch. StLK-Nr. :21131316111011 Sperrfläche als Schrägstrichgatter Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Strichbreite = 0,25 m. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0017	750,000 m	Längsmarkierung Typ II herstellenBlockmark. 1 zu 1*Breite 0,25 mmit Vormarkierung*einkomp.		

[illegible]

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0022	30,000	m		
		Quermarkierung Typ II herstellenHaltlinie*mit Vormarkierungeinkomp. Farbe*mind. P 6a.Asphaltdecksch.		
		StLK-Nr. :21131310111011		
		Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Haltlinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0023	15,000	m		
		Quermarkierung Typ II herstellenWartelinie*mit Vormarkierungeinkomp. Farbe*mind. P 6a.Asphaltdecksch.		
		StLK-Nr. :21131310211011		
		Quermarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Abgerechnet wird der markierte Strich. Markierung = Wartelinie. Strich mit Vormarkierung. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0024	25,000	m		
		Pfeilmarkierung Typ II herstellenli.o.re. ab*mit VormarkierungLänge 5,00 m*einkomp. Farbemind. P 6*Asphaltdecksch.		
		StLK-Nr. :2113132021210101		
		Pfeilmarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Markierungszeichen = Pfeil links oder rechts ab. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
02.07.0025	22,000	St		
		Pfeilmarkierung Typ II herstellenVorankünd.pfeil*mit VormarkierungLänge 5,00 m*einkomp. Farbemind. P 6*Asphaltdecksch.		
		StLK-Nr. :2113132061210101		
		Pfeilmarkierung Typ II als Verkehrsfreigabemarkierung herstellen. Markierungszeichen = Vorankündigungspfeil. Mit Vormarkierung. Länge = 5,00 m. Markierungssystem aus einkomponentiger lösemittelarmer Farbe (High-Solid). Verkehrsklasse mindestens P 6. Markierung auf Asphaltdeckschicht.		
	18,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03	Radweg			
03.00	Verkehrssicherung			
03.00.0001	Verkehrssich. läng. Dauer aufbauenArbeitsstelle*Verk.konzept AG... Freitext ...*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :2110510512999000 Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen Länge des Arbeitsbereiches ca. 900 Für Verkehrsführungsphase 3. BA			
03.00.0002	1,000	Psch		
	Verkehrssich. läng. Dauer vorhaltenwie Vorposition*... Freitext ... StLK-Nr. :2110511019 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 3. BA			
03.00.0003	70,000	d		
	Verkehrssicherung umbauen... Freitext ...*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :21105115990900 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase 3. BA Umbauen nach Verkehrsführungsphase 2. BA Vorhandene Verkehrsschilder außer und wieder in Kraft setzen			
03.00.0004	1,000	Psch		
	Verkehrssich. läng. Dauer vorhaltenwie Vorposition*... Freitext ... StLK-Nr. :2110511019 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 2. BA			
03.00.0005	49,000	d		
	Verkehrssicherung umbauen... Freitext ...*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :21105115990900 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Umbauen von Verkehrsführungsphase 2. BA Umbauen nach Verkehrsführungsphase 1. BA Vorhandene Verkehrsschilder außer in wieder in Kraft setzen				
03.00.0006	1,000	Psch		
Verkehrssich. läng. Dauer vorhaltenwie Vorposition*... Freitext ... StLK-Nr. :2110511019 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 1. BA				
03.00.0007	35,000	d		
Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.zwei bzw. einmal*... Freitext ... StLK-Nr. :2110590529 Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Dokumentation der Kontrolle durch Anfertigen eines Protokolls mit Namen des Kontrollierenden und Unterschrift des Kontrollierenden. Übergabe des Protokolls (Original) an den AG spätestens am darauffolgenden Tag. Die Kontrollberichte werden dem AG einmal wöchentlich in digitaler Form übergeben.				
03.00.0008	154,000	d		
Verkehrssich. läng. Dauer abbauenVerk.konzept AG*... Freitext Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :211051202999 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen Länge des Arbeitsbereiches ca. 1900 m Für Verkehrsführungsphase 1. BA				
03.00.0009	1,000	Psch		
Verkehrssich. läng. Dauer aufbauenUmleitungsstrecke*Verk.konzept AG... Freitext ...*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :2110510522999000 Verkehrssicherung längerer Dauer einschließlich Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) betriebsfertig aufbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung, Betreiben und Abbauen werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Umleitungsstrecke. Nach Verkehrskonzept des AG. Vorhandene Verkehrsschilder außer Kraft setzen Länge des Arbeitsbereiches ca. 9000 Für Verkehrsführungsphase 3. BA				
03.00.0010	1,000	Psch		
Verkehrssich. läng. Dauer vorhaltenwie Vorposition*... Freitext ... StLK-Nr. :2110511019				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 3. BA		
03.00.0011	70,000	d		
		Verkehrssicherung umbauen... Freitext ...*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :21105115990900 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von längerer Dauer umbauen. Fehlende Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) aufbauen, überschüssige Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (Absperrgeräte, Warnleuchten und Aufstellvorrichtungen) abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Umbauen von Verkehrsführungsphase 3. BA Umbauen nach Verkehrsführungsphase 1. u. 2. BA Vorhandene Verkehrsschilder außer und wieder in Kraft setzen		
03.00.0012	1,000	Psch		
		Verkehrssich. läng. Dauer vorhaltenwie Vorposition*... Freitext ... StLK-Nr. :2110511019 Verkehrssicherung längerer Dauer vorhalten, warten, in-stand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird gesondert vergütet. Verkehrssicherung wie in Vorposition beschrieben. Für Verkehrsführungsphase 1. u. 2.BA		
03.00.0013	84,000	d		
		Kontrolle d. Verkehrss. a. Uml.str.einmal täglich*... Freitext ... StLK-Nr. :2110591019 Kontrolle der temporären Verkehrsschilder, vorübergehenden Markierungen, transportablen Lichtsignalanlagen, baulichen Leitelemente und transportablen Schutzeinrichtungen auf Umleitungsstrecke gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle einmal täglich. Dokumentation der Kontrolle durch Anfertigen eines Protokolls mit Namen des Kontrollierenden und Unterschrift des Kontrollierenden. Übergabe des Protokolls (Original) an den AG spätestens am darauffolgenden Tag. Die Kontrollberichte werden dem AG einmal wöchentlich in digitaler Form übergeben.		
03.00.0014	154,000	d		
		Verkehrssich. läng. Dauer abbauen... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :211051200909 Verkehrssicherung an Arbeitsstellen längerer Dauer abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Vorübergehende Markierung entfernen, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung abbauen werden gesondert vergütet. Vorhandene Verkehrsschilder wieder in Kraft setzen Für Verkehrsführungsphase 1. u. 2. BA		
03.00.0015	1,000	Psch		
		Absp.g.,Warneinr. aufb. u. abb.Abspsch. 250x2000*Typ RA23 Strah.eins.gelb*Versorg. Wahl AN StLK-Nr. :21105405052301 Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v. H. des Preises werden nach betriebsfertigem Auf-		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.01	Erdarbeiten			
03.01.0001	Radwegkante reinigen Radwegkante reinigen Überstehenden Bewuchs von der Radwegkante entlang des Radweges inklusive der Einmündungsbereiche entfernen. Breite = 0,5m Die Reinigungsmaschine muss teilweise den rotierenden Stahlseilbesen anheben Grassboden und anderen Bewuchs von der Fahrbahnkante entfernen. Asphaltbefestigung anschließend von losen Bestandteilen säubern. Anfallendes Räumgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
03.01.0002	6.000,000	m		
	Bankett schälen und anpassen Bankett Radw.*Erschwernde Bau.n.U.Zw.*Dicke 0,10-0,20 m Schbr. 0,50 m*12 tief+ 6 hoch 3cm tiefer Radw.*... Freitext ... StLK-Nr. :2491277021222129 Bankett mit Vegetationsdecke im Zuge einer Deckenerneuerung profilgerecht schälen, für den Wiedereinbau aufbereiten und wiederherstellen. Baustoff durch Fräsen für den Wiedereinbau vorbereiten. Bankett hinter Radweg. Erschwernde durch verbleibende Leitpfosten, Verkehrszeichen oder Schutzplanken im nahem Umfeld nach Unterlagen des AG. Baustoff nach Unterlagen des AG zwischenlagern. Einbaudicke über 0,10 bis 0,20 m. Mittlere Schälbreite 0,50 m. Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v. H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Radweg. Überschüssiges Bankettschälgut laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet.			
03.01.0003	1.925,000	m		
	Bankett abtragen Br.ü. 0,50-1,00 m*Dicke 15-25 cm... Freitext ...*Mit Veg.decke... Freitext ... StLK-Nr. :24912045229299 Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite über 0,50 bis 1,00 m. Dicke über 15 bis 25 cm. Erschwernde durch Leitpfosten, Verkehrszeichen, Schutzplanken und Bäume Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoff laden und zur Bereitstellungsfläche transportieren, sortenrein in Halden lagern und beproben; anschließend nach Wahl des AN entsorgen. Die Beprobung und Entsorgung wird gesondert vergütet.			
03.01.0004	365,000	m ³		
	Bankett profilgerecht herstellen... Freitext ...*... Freitext Freitext ...*d 15-20 cm 12 tief+ 6 hoch*3cm tiefer DPR 97*RSM 5.1 ausbr. StLK-Nr. :2491271699911121 Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernde durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff = Deckschicht aus gesiebten Oberboden Größtkorn 16 mm mit mind. 40 M.v.H. Kornanteil über 2 mm; lagert auf Bereitstellungsfläche des AN Einbau zweischichtig, obere Deckschicht = 3 cm Breite über 0,5 bis 1,0 m Einbaudicke der standfesten Schicht 0,15 m bis 0,20 m. Querneigung 12 v. H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand. Verdichtungsgrad DPR mindestens 97 v. H. Saatgut RSM 5.1 ausbringen und einarbeiten.			
03.01.0005	1.825,000	m		
	Zulage zu den Bankettarbeiten Zulage für das Schälen, Abtragen, Anpassen und			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Herstellen der Bankette in Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.		
03.01.0006	1,000 Psch	Nicht gefährl. Bodenmaterial bes.Bank.AVV 17 05 04*Anfst. Bereitst.A.n.DepV u.PN 98*Gebühr einrechn.Abr. Hw. 19 KN StLK-Nr. :24902122231101 Nicht verwertbares Bodenmaterial getrennt aufnehmen und einer Beseitigung als nicht gefährlichen Abfall zuführen. Abfall = Bankettschälgut. Abfallschlüsselnummer 17 05 04. Bodenmaterial lagert auf der Bereitstellungsfläche des AN im Haufwerk. Die Bereitstellungsfläche wird gesondert vergütet. Grundlegende Charakterisierung des Abfalls gem. DepV m. H. der Ergebnisse aus den Haufwerksbeprobungen durchführen. Dazu können auch die analytischen Ergebnisse der ErsatzbaustoffV herangezogen werden. Ausbaustoff im Haufwerk beproben wird gesondert vergütet. Ausgestellte Dokumente der Einstufung und Beseitigung dem AG als Zweitausfertigung übergeben. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Abgerechnet wird am Haufwerk. Festgelegter Auflockerungsfaktor= 1,25 im Haufwerk. Festgelegte Wichte 19 KN/m3 vor Auflockerung.		
03.01.0007	100,000 m3	Erschwernis durch Einbauten... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :2491290899 Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Schälen, Abtragen und Herstellen der Bankette Einbauten Leitpfosten, Verkehrszeichen, Bushaltesthäuser sowie Bäume und Sträucher		
03.01.0008	20,000 St	Verkehrsschild abbauenGröße bis 1,1 m2*Rohrpf. bis 76,1... Freitext ...*neben d. Fahrbahn... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :2113001110059199 Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße bis 1,1 m2. Aufstellvorrichtung = Rohrpfeosten, DU bis 76,1 mm abbauen. Fundament verbleibt Schild neben der Fahrbahn. Abgebaute Stoffe laden, fördern und innerhalb der Baustelle gesichert und sortiert lagern Fundamentlöcher sind für den Wiedereinbau der Verkehrsschilder aufzumessen und zu dokumentieren. Die Dokumentation ist dem AG zu übergeben.		
03.01.0009	25,000 St	Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr.Größe bis 1,1 m2*... Freitext ...Befest. Teil AG*... Freitext Freitext ...*Sch.+Bef.i.Baust. StLK-Nr. :2113012619029991 Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen. Schildgröße bis 1,1 m2. Schild des AG Befestigungsteile liefert AG. Befestigung lagert mit Schild zusammen Anbringung neben der Fahrbahn auf alter Höhe Verkehrsschild mit Befestigungsteile lagert innerhalb der Baustelle. Verkehrsschild säubern.		
	25,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	Aufbrucharbeiten			
03.02.0001	Asphaltbefestigung trennen Einzelfl.*schneidenDicke ü. 12-18 cm StLK-Nr. :231130383104 Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbachnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 12 bis 18 cm.			
03.02.0002	200,000 m			
03.02.0002	Asphalt fräsen... Freitext ...*... Freitext ...Rad- und Gehwege*Breite 150-200cmFra. verw.KL A StLK-Nr. :2491300290905510 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalt Asphaltdeckschicht und in Anteilen Asphaltbinderschicht, Anteilige Handarbeit ist zu berücksichtigen Frästiefe 4 cm Fläche = Rad- und Gehwege. Breite der Fläche über 150 bis 200 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.			
	3.500,000 m2			
03.02.0003	In Bereichen ohne Höhenbindung, auf Anweisung des AG. Asphaltbefestigung fräsen Asphaltbefestigung fräsen und zur Homogenisierung auf der Unterlage belassen. Das Homogenisieren wird gesondert vergütet. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphalt = Asphaltdeck- und Asphalttragschicht Frästiefe i.M. 13 cm Max. Fräsgeschwindigkeit und Frästechnik einer guten gleichmäßigen Durchmischung des Baustoffgemisches anpassen, Asphaltfräsen sind mit einem Heckschott versehen. Fläche Geh- und Radweg Breite i.M. 2,0 m			
03.02.0004	4.800,000 m2			
03.02.0004	Asphalt fräsenATS*Tiefe 10 - 12 cmRad- und Gehwege*Breite 150-200cmFra. verw.KL A StLK-Nr. :2491300230705510 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalttragschicht. Frästiefe über 10 bis 12 cm. Fläche = Rad- und Gehwege. Breite der Fläche über 150 bis 200 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Bis zu 25 mg/kg PAK-Gehalt im Feststoff nach EPA gem. Verwertungsklasse A.			
03.02.0005	3.300,000 m2			
03.02.0005	Erschwernis infolge Einbauten... Freitext ...*Asphaltbefestig.... Freitext ... StLK-Nr. :231130789599 Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Schneiden und Aufnehmen Asphaltbefestigung. Einbauten Schächte, Abläufe, Bushäuschen, etc.			
03.02.0006	20,000 St			
03.02.0006	Erschwernis infolge Einfassungen... Freitext ...*Asphaltbefestig.... Freitext ... StLK-Nr. :231130839599 Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen, Schneiden und Aufnehmen Asphaltbefestigung. Einbauten Borde, Rinnen,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02.0007	200,000	m		
	Zulage zu den Aufbrucharbeiten			
	Zulage für das Fräsen, Schneiden und Aufnehmen der Asphaltbefestigung per Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.			
	1,000	Psch		

Gesamtbetrag:

Lesefassung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03	Schichten ohne Bindemittel			
03.03.0001	Frostschuttschicht herstellen Gehu.Radw. o.F.*... Freitext ...DPr min. 100 v.H.*... Freitext ...Abrechng. Auftrag StLK-Nr. :2491221050990191 Frostschuttschicht herstellen. Wenn die Verwendung von aufbereiteten Mineralischen Ersatzbaustoffen in dieser OZ gefordert, oder zugelassen ist: Der Verbleib des verwendeten mineralischen Ersatzbaustoffs oder eines Gemisches vom erstmaligen Inverkehrbringen bis zum Einbau in das technische Bauwerk gemäß Ersatzbaustoffverordnung dokumentieren. Übergabe der Lieferscheine und Dokumentation an den Auftraggeber. Nachweis der Güteüberwachung für umweltrelevante Inhaltsstoffe des Ersatzbaustoffes gem. Unterabschnitt 1 der ErsatzbaustoffV vor Einbau vorlegen. Einschließlich Eignungsnachweis der Aufbereitungsanlage gem. Paragraph 5 Abs. 1 ErsatzbaustoffV. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch aus zwischengelagertem Baustoff des AG; liegt auf Bereitstellungsfläche des AN Verdichtungsgrad DPr mindestens 100 v.H. Einbaudicke bis 5 cm Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.			
03.03.0002	330,000	m3		
	Fräsgutunterlage profilieren Auf der Unterlage verbliebenes Asphaltfräsgut vermischen, homogenisieren, profilieren und verdichten. Quer- und Längstransporte innerhalb der gesamten Baustrecke ausführen. Fräsgutunterlage an das Planum der Frostschuttschicht in Übergangsbereichen anpassen. Asphaltstücke größer 4,5 cm oder Asphaltstücke, die nicht für die Herstellung der homogenisierten Tragschicht geeignet sind, trennen, absammeln und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Verdichtungsgrad DPR mind. 100 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mind. 100 MPa Unebenheit eininnerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm.			
03.03.0003	5.100,000	m2		
	Planum herstellen... Freitext ... StLK-Nr. :2490628509 Planum herstellen. Planum für Asphaltbefestigung des Radweges auf Höhe setzen, profilieren und verdichten			
03.03.0004	3.700,000	m2		
	Erschwernis infolge Einfassungen... Freitext ...*Asphaltbefestig.... Freitext ... Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Rückbau, Einbau, Profilieren und Verdichten von ungebundenen Schichten Einbauten Borde, Rinnen etc.			
03.03.0005	200,000	m		
	Erschwernis durch Einbauten... Freitext ...*... Freitext ... StLK-Nr. :2491290899 Erschwernis durch Einbauten. Abgerechnet wird nach Stück Einbauteil. Beim Rückbau, Einbau, Profilieren und Verdichten von ungebundenen Schichten Einbauten Schächte, Abläufe etc.			
03.03.0006	20,000	St		
	Zulage zu den Arbeiten an der S.o.B Zulage für das Herstellen, Profilieren und Verdichten der Frostschuttschicht sowie des Planums per Handarbeit im Wurzelbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.

1,000 Psch

Gesamtbetrag: _____

Lesefassung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	Asphaltarbeiten			
03.04.0001	Asphalttragsch. aus AC 22 T L herstGeh- und Radwege*Dicke 8 cmBitumen 70/100 StLK-Nr. :231131781310 Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.			
03.04.0002	8.300,000 m2			
	Bitumenemulsion aufsprühenRadu. Gehwege*Asphalt frischRampenspritzg.t*C60BP4-S... Freitext ...*Vor ADS StLK-Nr. :24913063311193 Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Abgerechnet wird die Fläche mit Mindestbindemittelmenge. Auf Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Mit Rampenspritzgerät. Bindemittel = C60BP4-S. Mindestbindemittelmenge nach Wahl des AN zur Gewährleistung der bauvertraglichen Anforderungen an den Schichtenverbund. Als Mindestwerte gelten die Angaben der ZTV-ASphalt-StB. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.			
03.04.0003	8.100,000 m2			
	Asphaltdecksch. aus AC 5 D L herst.Geh- und Radwege*Dicke 2,5 cmBitumen 70/100*Böschung 2 zu 1 StLK-Nr. :2311336812100001 Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 5 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 2,5 cm. Bindemittel = 70/100. Seitliche Abböschungen mit Neigung 2 zu 1 herstellen.			
03.04.0004	8.100,000 m2			
	Randabdichtung herstellenRandmasse*zwei Arbeitsgängeüber 10-12 cm StLK-Nr. :231139220323 Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt-schichten abdichten. Abdichtung mit heiß zu verarbeitender bitumenhaltiger Masse zur Randabdichtung. Herstellung in zwei Arbeitsgängen. Zusätzlich je Aus-führungsgang auf der horizontalen Fläche zwischen je zwei Schichten in 10 cm Breite Bindemittel in einer Menge von mindestens 150 g/m auftragen. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 10 bis 12 cm.			
03.04.0005	8.000,000 m			
	Erschwernis infolge Einbauten... Freitext ...*Asphaltbefestig.... Freitext ... StLK-Nr. :231130789599 Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab-läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Aufsprühen von Bi-tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalt-schichten Asphaltbefestigung. Einbauten Schächte, Abläufe, Schilder, Bushäuschen, Bäume			
03.04.0006	20,000 St			
	Erschwernis infolge Einfassungen... Freitext ...*Asphaltbefestig.... Freitext ... StLK-Nr. :231130839599 Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr-bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas-sung. Erschwernis beim Aufsprühen von Bi-tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphalt-schichten Asphaltbefestigung. Einbauten Borde, Rinnen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04.0007	250,000	m		
Zulage zu den Asphaltarbeiten				
Zulage für das Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen inkl. Verdichtung von Asphaltsschichten per Handarbeit im Traufbereich der angrenzenden Bäume, in Bereichen mit Zwangspunkten, auf Weisung des AG etc.				
	1,000	Psch		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Lesefassung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Autobahn GmbH			
04.00	Entwässerung			
04.00.0001	Brückenablaufoberteil ausbauenSpannbetonüberbau*Rost 500 x 500 mmVerwertung StLK-Nr. :211112092401 Brückenablaufoberteil nach Unterlagen des AG ausbauen. Ablaufunterteil säubern und vor Verschmutzung und Beschädigung schützen. Ausbauort = Spannbetonüberbau. Rost 500 x 500 mm. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.			
04.00.0002	20,000	St		
	Brückenablaufoberteil einbauenBetonbauteil*Flansch 2 SeitenRost 500 x 500 mm*dämpfende Einlage... Freitext ... StLK-Nr. :21111224114019 Brückenablaufoberteil aus Gusseisen nach Unterlagen des AG einbauen. Sickerschicht aus kunstharzgebundenem Einkornbeton 8-16 mm rundum einbauen. Einbauort = Betonbauteil. Oberteil mit 2-seitigem Flansch zum Aufdübeln auf den Beton. Rost 500 x 500 mm. Ablauf mit dämpfender Einlage. Rostverriegelung Sicherheitsschraubverriegelung. Das setzen mit Verbunddübel M12 ist hier einzurechnen einschl. Materiallieferung Brückenablaufoberteil Klasse D 400 mit Schlitzweite 34,5 mm. verschleißbar. inkl. Schmutzfangeimer			
04.00.0003	20,000	St		
	Streifen/Rinne aus MA herst.Bk100*Rinne 50 cm, BWMA 11 S*Bit.25/55-55A+vvZHandeinbau StLK-Nr. :2311367214130001 Streifen bzw. Rinne aus Gussasphalt herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Einbau in Rinne auf Bauwerk, Breite 50 cm. Mischgut = Gussasphalt MA 11 S Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A. Einbau von Hand.			
04.00.0004	134,440	m		
	Ablaufunterteil vorbereiten Entfernen von Schmutz, Ablagerungen und losem Material von den zu bearbeitenden Oberflächen. Strahlen des Unterteils (Rahmen) zur Entfernung von Rost, alten Beschichtungen und Verunreinigungen Sa 2½ (Strahlen bis zum metallisch blanken Zustand) Strahlgut und Strahlverfahren nach Wahl des AN. Abfall nach Wahl des AN verwerten Für einen Korrosionsschutz der gestrahlten Unterteile der Brückenabläufe wird ein 2-komponentiges Highsolid-Beschichtungssystem aufgetragen			
	20,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01	Abbruch			
04.01.0001	Asphalt fräsenADS*Gussasphalt*... Freitext ...Bauwerk mit Kappe*Fahrbahn... Freitext ...*Fräsasph. verw.Unebenheit 4 mm StLK-Nr. :2311300511921911 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Gussasphalt. Frästiefe bis 5cm Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Fläche = Fahrbahn. Breite 18m Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.			
04.01.0002	1.600,000	m2		
	Asphalt fräsenASS zw.Kappen*ASS=Gussasphalt... Freitext ...*Bauwerk mit KappeFahrbahn*Fräsasph. verw.Unebenheit 4 mm StLK-Nr. :2311300566921011 Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltschutzschicht zwischen den Kappen. Asphaltschutzschicht = Gussasphalt. Frästiefe bis 5cm Auf Bauwerk mit Erschwernissen infolge Arbeiten bis an Kappen oder Fugen. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.			
04.01.0003	1.600,000	m2		
	Abdichtung aufnehmenZwischen Kappen*AsphaltmastixGussasphalt*einschl. Decksch.Teilflächen*Verwerten Nachw. StLK-Nr. :2412300315011102 Abdichtung nach Unterlagen des AG aufnehmen. Erforderliche Trennschnitte herstellen. Abdichtung auf Überbau zwischen den Kappen. Dichtungsschicht = Asphaltmastix. Schutzschicht = Gussasphalt. Deckschicht aufnehmen nach Unterlagen des AG. Ausführung in Teilflächen. Ausgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Für nicht gefährlichen Abfall Nachweis nach Unterlagen des AG führen.			
04.01.0004	1.600,000	m2		
	Fuge ausräumen und säubernversch.Randfugen*Deckschichtbis 20 m*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :23113927511999 Bestehende Fuge ausräumen und Fugenspalt säubern. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspaltbreite 10-20mm Fugenspalttiefe bis 50mm			
04.01.0005	50,000	m		
	Fugenfüllung entfernen in Kappen Fugenfüllung entfernen. Fuge in Kappen in den Fugenbereichen zwischen Überbau und Flügelwänden einschl. Schrammbord und Gesims. Fugenfüllung = Fugenabschlussband und Fugeneinlage. Fugenflanken = Beton. Fugenbreite über 15 bis 20 mm. Betonaufruch wird gesondert vergütet. Ausführung in Teilabschnitten.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausgebaute Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Für nicht gefährlichen Abfall Nachweis nach Unterlagen des AG führen.		
04.01.0006	15,000 m	Fuge ausräumen und säubernFuge an Kappen*Deck-/Schutzsch.über Freitext ... StLK-Nr. :23113927632999 Bestehende Fuge ausräumen und Fugenspalt säubern. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Randfuge an Brückenkappen. In Asphaltdeck- und -schutzschicht. Einzellängen über 20,00 m bis 100,00 m. Fugenspaltbreite 20mm Fugenspalttiefe bis 50mm	20-100 m*... Freitext	
04.01.0007	135,000 m	Schrammbord von Moos reinigen und Schrammbord von Moos reinigen und entsorgen		
	120,000 m			

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02	Beton Untergrundvorbereitung			
	2-teilige Ausführung der Fahrbahnbelagserneuerung, Die Möglichkeit der Überquerung des Bauwerkes muss jederzeit gewährleistet sein			
04.02.0001	Betonoberfläche untersuchenzwischen Kappen StLK-Nr. :2112490808 Betonoberfläche nach Unterlagen des AG durch Abklopfen auf Fehlstellen (Hohlstellen, Nester usw.) untersuchen. Fehlstellen mit wetterfester Farbe markieren und nach Unterlagen des AG dokumentieren. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen.			
04.02.0002	1.600,000	m2		
	Prüfung Abreißfestigkeit durchführ.zwischen Kappen*Oberfl.waager. StLK-Nr. :211249180801 Prüfung der Abreißfestigkeit außerhalb der Eigenüberwachung nach Unterlagen des AG durchführen. Prüfung, bestehend aus drei Einzelmessungen. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt.			
04.02.0003	1,000	St		
	Betonunterlage vorbereitenzwischen Kappen*Oberfl. waager. Teilflächen*strahlen/absaugenabtr. von Besch.*entsorgen StLK-Nr. :2112410808110511 Betonunterlage nach Unterlagen des AG vorbereiten. Vorbereitete Flächen säubern. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Ausführung in Teilflächen. Vorbereitungsverfahren = Betonunterlage mit festen Strahlmitteln strahlen bei gleichzeitigem Absaugen. Beschichtungen, Voranstrich und Nachbehandlungsfilme sowie Verunreinigungen entfernen. Abfall entsorgen.			
04.02.0004	1.600,000	m2		
	Haftbrücke herstellenzwischen Kappen*Oberfl.waager.Epoxidharz*Teilfl.bis 0,05m2 StLK-Nr. :21124313081301 Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagerecht bis 20 v.H. geneigt. Stoff = Epoxidharz. Teilflächen bis 0,05 m2.			
04.02.0005	1,000	St		
	Fehlst. m. PRC-Beton instand setzenzwischen Kappen*Oberfl.waager.... Freitext ...*Tfl.ü. 0,05-0,1m2 StLK-Nr. :21124340081902 Fehlstellen mit Reaktionsharzbeton (PRC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG instand setzen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagerecht bis 20 v. H. geneigt. <u>Schichtdicke bis 5cm</u> Teilflächen über 0,05 m2 bis 0,10 m2.			
04.02.0006	1,000	St		
	Fehlst. m. PRC-Beton instand setzenzwischen Kappen*Oberfl.waager.... Freitext ...*Teilfl.bis 0,05m2 StLK-Nr. :21124340081901 Fehlstellen mit Reaktionsharzbeton (PRC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG instand setzen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Oberfläche waagerecht bis 20 v. H. geneigt. <u>Schichtdicke bis 5cm</u> Teilflächen bis 0,05 m2.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.0007	1,000 St	Kappe Abklopfen		
Beide Kappen per Abklopfen auf Hohlstellen prüfen.				
04.02.0008	1,000 Psch	Betonunterlage feinspachtelnKappe*Oberfl.untersch.Dicke bis 2 mm*Tfl.ü. 0,05-0,1m2		
StLK-Nr. :24124323073102				
Vorbereitete Betonunterlage nach Unterlagen des AG feinspachteln. Ggf. Haftbrücke aufbringen. Bauteil = Kappe. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Dicke des Feinspachtels bis 2 mm. Teilflächen über 0,05 m2 bis 0,10 m2.				
04.02.0009	20,000 St	Haftbrücke herstellenKappe*Oberfl.untersch.RM-Mörtel*Tfl.ü. 0,05-0,1m2		
StLK-Nr. :24124313073202				
Haftbrücke auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG herstellen. Bauteil = Kappe. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Stoff = Zementmörtel mit Kunststoffzusatz (RM). Teilflächen über 0,05 m2 bis 0,10 m2.				
04.02.0010	20,000 St	Fehlst.m.Mörtel/Beton (RM/RC) inst.Kappe*Oberfl.untersch.RM*... Freitext ...Tfl.ü. 0,05-0,1m2		
StLK-Nr. :24124331073192				
Fehlstellen mit Zementmörtel/Beton mit Kunststoffzusatz (RM/RC) auf vorbereiteter Betonunterlage nach Unterlagen des AG instandsetzen. Ggf. erforderliche Schalung herstellen. Haftbrücke wird gesondert vergütet. Bauteil = Kappe. Oberfläche unterschiedlich geneigt. Betonersatzsystem = RM. Schichtdicke 1,00cm bis 4,00cm Teilflächen über 0,05 m2 bis 0,10 m2.				
	20,000 St			
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03	Fahrbahnaufbau			
04.03.0001	2-teilige Ausführung der Fahrbahnbelagserneuerung. Eine Überquerung des Bauwerkes muss jederzeit gewährleistet sein. Es darf zu keinem Zeitpunkt die neue Abdichtung überfahren werden. Die Überfahrung ist erst wieder möglich, wenn die Schutzschicht ausgeführt ist. Epoxidharz liefern StLK-Nr. :21124218 Epoxidharz liefern. Epoxidharz nach Unterlagen des AG.			
04.03.0002	2.500,000 kg			
	Betonunterlage versiegelnd zwischen Kappen*Teilflächen StLK-Nr. :211242132001 Vorbereitete Betonunterlage mit Epoxidharz versiegeln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Versiegelung zweilagig herstellen. Erste Lage im Überschuss abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.			
04.03.0003	1.600,000 m2			
	Betonunterlage kratzspachteln... Freitext ...*Teilflächen StLK-Nr. :211242289001 Grundierte Betonunterlage mit Epoxidharzmörtel kratzspachteln. Epoxidharz nach Unterlagen des AG. Kratzspachtelung abstreuen. Nicht festhaftendes Abstreugut entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bauteil Überbau zwischen den Kappen.Abstreumaterial ist hier mit einzurechnen. Ausführung in Teilflächen nach Unterlagen des AG.			
04.03.0004	1.600,000 m2			
	Dichtungssch. aus 1 Bitbahn herst.Zwischen Kappen*Schutzzl.entfernen... Freitext ...*Teilflächen StLK-Nr. :241231231191 Dichtungsschicht aus einer Bitumen-Schweißbahn gemäß ZTV-ING, Teil 6, Abschnitt 1 nach Unterlagen des AG herstellen. Dichtungsschicht an bestehende Abdichtungen, Konstruktionen, Durchdringungskörper und sonstige Einbauten anschließen. Anschlussflächen sind vorzubereiten. Das Einbauen von Verstärkungsstreifen und Schutzlage wird gesondert vergütet. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Schutzlage bestehender Abdichtung entfernen und nach Wahl des AN verwerten. Bitumen-Schweißbahn Anschluß im Kappenbereich nach RIZ-Ing Dicht 23 Ausführung in Teilflächen.			
04.03.0005	1.600,000 m2			
	Asphaltschutzschicht herstellend zwischen Kappen*MA11S,Bk100-Bk3,2Dicke 3,5 cm*Bimi25/55-55A+vvz StLK-Nr. :2311380711220000 Asphaltschutzschicht auf Dichtungsschicht herstellen. Fugen herstellen und verfüllen wird gesondert vergütet. Einbaubreiten nach Unterlagen des AG. Bauteil = Überbau zwischen den Kappen. Asphaltschutzschicht aus MA 11 S. Einbau in Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Einbaudicke = 3,5 cm. Bindemittel = 25/55-55 A mit viskositätsveränderndem Zusatz bzw. einem entsprechend viskositätsveränderten Bindemittel 25/55-55 A.			
04.03.0006	1.600,000 m2			
	Oberfl. d. Asphaltschutzsch. bearb.Abstreuerung aufbr.*Menge 2-3 kg/m2Lieferkörnung 2/5 StLK-Nr. :231138172021 Oberfläche der Asphaltschutzschicht bearbeiten. Erkalte Schicht abkehren und nicht gebundene und gelöste Stoffe nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung, leicht bituminiert, auf die noch heiße Oberfläche aufbringen. Abstreumenge 2 bis 3 kg/m2. Lieferkörnung 2/5.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03.0007	1.600,000 m2	Erschwernis infolge Einbauten Erschwer. gesamt*A.deckschicht StLK-Nr. :191130781100 Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenabläufen. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltdeckschicht.		
04.03.0008	10,000 St	Erschwernis infolge Einfassungen... Freitext ...*A.deckschichtFahrbahnübergang StLK-Nr. :231130839103 Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahrbahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfassung. Erschwernis beim Fräsen und Aufnehmen der Asphaltdeckschicht und Schutzschicht Asphaltdeckschicht. Fahrbahnübergang.		
04.03.0009	18,000 m	Verstärkungsstreifen einbauen... Freitext ...*EdelstahlbandBreite mind.30 cm StLK-Nr. :221231519201 Verstärkungsstreifen nach Unterlagen des AG einbauen und ggf. an Konstruktionen und Durchdringungskörper anschließen. Einbau Vor dem Schrammbord als Überdeckung des Übergangs von der Bitumenschweißbahn auf den Flüssigkunststoff Stoff = Edelstahlband auf Bitumenklebemasse. Breite mind. 30 cm.		
	50,000 m			
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.04	Fahrbahnübergang/Dehnungsfuge			
04.04.0001	Korrosionsschutz Fahrbahnübergang In diese Position ist das Strahlen des Fahrbahnübergangs mit festem Strahlmittel nach ZTV-ING, sowie der nachträgliche Korrosionsschutz nach ZTV-ING 4-3, TL-Blatt 100. Bauwerksseite: Neumünster			
04.04.0002	18,000	m		
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.Querfuge*DeckschichtTiefe 40 mm*Breite 10 mmFugenmasse N2 StLK-Nr. :2311391221061001 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Querfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 10 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
	18,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.05	Fugen			
04.05.0001	Naht oder Anschluss zur Fuge aufw.Längs-/Queranschl*bis 20 mTiefe 30 mm*Breite 15 mm... Freitext ... StLK-Nr. :23113937414399 Naht oder Anschluss ohne Fugenspalt in Asphaltdeckschicht zur Fuge aufweiten und säubern. Anfallende Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten. Längs- und Queranschluss. Einzellängen bis 20,00 m. Fugenspalttiefe = 30 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Aufweiten schneiden			
04.05.0002	215,000	m		
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.Fuge vor Kappen*Deck-/Schutzsch.... Freitext ...*... Freitext ...Fugenmasse N1 StLK-Nr. :2311391263999002 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Brückenkappen. In Asphaltdeck- und -schutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe 70mm Fugenspaltbreite 20mm Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N1, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
04.05.0003	135,000	m		
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.versch.Randfugen*Deckschicht... Freitext ...*... Freitext ...Fugenmasse N2 StLK-Nr. :2311391251999001 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe bis 50mm Fugenspaltbreite 10mm Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
04.05.0004	50,000	m		
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.Längsfuge*Deckschicht... Freitext ...*... Freitext ...Fugenmasse N2 StLK-Nr. :2311391211999001 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe bis 50mm Fugenspaltbreite 10-20mm Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
04.05.0005	135,000	m		
	Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.versch.Randfugen*Deck-/Schutzsch.Tiefe 80 mm*Breite 15 mmFugenmasse N2 StLK-Nr. :2311391253093001 Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä. In Asphaltdeck- und -schutzschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 80 mm. Fugenspaltbreite = 15 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.			
04.05.0006	36,000	m		
	Fugenfüllung herstellen... Freitext ...*... Freitext ...Flanke Beton*... Freitext Freitext ... StLK-Nr. :24123235991990			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fugenfüllung nach Unterlagen des AG herstellen. Fugenflanken reinigen und mit geeignetem Voranstrich versehen. Bauteil Kappen Füllstoff Polyurethan Fugenflanken = Beton. Fugenspaltbreite 10-20mm Fülltiefe bis 50mm		
	6,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Lesefassung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.06	Nachweise			
04.06.0001	Verwendbarkeitsnachweise RM/RC Nachweis der Verwendbarkeit gemäß ZTV-ING, Abschnitte 3-4 und 3-5 und entsprechender tabellarischer Aufstellung gemäß Baubeschreibung erbringen. Die Leistung umfasst alle Leistungen für die Erbringung des Nachweises der Verwendbarkeit. Betonersatz = RM oder RC (21)A Bauteil = 'Überbau Oberseite und Kappenfugen'			
04.06.0002	1,000	Psch		
	Übereinstimmungsnachweise RM/RC Nachweise zur Bestätigung der Übereinstimmung gemäß Baubeschreibung und Gütenachweise im Rahmen der Ausführung und der ausgeführten Leistungen gemäß ZTV-ING, Abschnitte 3-4 und 3-5 und entsprechender tabellarischer Aufstellung gemäß Baubeschreibung erbringen. Die Leistung umfasst alle Leistungen für die Erbringung der Übereinstimmungs- und Gütenachweise. Betonersatz = RM oder RC (21)A Bauteil = 'Überbau Oberseite und Kappenfugen.'			
	1,000	Psch		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

00	Allgemeine Leistungen
00.00	Baustelleneinrichtung
00.01	Hilfsleistungen
00.02	Verkehrssicherung
01	Leistungen auf Rechnung des Landes
01.00	Fahrbahn
01.01	Radweg
02	Fahrbahn
02.00	Erdarbeiten
02.01	Entwässerung
02.02	Aufbrucharbeiten
02.03	Pflaster, Borde
02.04	Schichten ohne Bindemittel
02.05	Asphaltarbeiten
02.06	Ausstattung
02.07	Markierung
03	Radweg
03.00	Verkehrssicherung
03.01	Erdarbeiten
03.02	Aufbrucharbeiten
03.03	Schichten ohne Bindemittel
03.04	Asphaltarbeiten
04	Autobahn GmbH
04.00	Entwässerung
04.01	Abbruch
04.02	Beton Untergrundvorbereitung
04.03	Fahrbahnaufbau
04.04	Fahrbahnübergang/Dehnungsfuge
04.05	Fugen
04.06	Nachweise

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.